Verlag Friedrich Pustet

Theologie · Geschichte

THEOLOGIE GESCHICHTE

Frühjahr 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Frühjahr wagen wir uns an einen „Griff nach den Sternen“: Rechtzeitig vor der Europawahl 2024 legt der Erfolgsautor Christoph Driessen unter diesem Titel eine ebenso verständliche wie fundierte **Geschichte der Europäischen Union** vor. Und auch auf bayerischer Ebene hat unser Frühjahrsprogramm viel zu bieten: Von einer Zusammenstellung der **bayerischen Ministerpräsidenten** zwischen 1918 und 2018 über eine **Kulturgeschichte der bayerischen Kulinarik** bis hin zu einem neuen Bildband des jungen Fotografen Simon Süß, der sich nun die **Burgen der Oberpfalz** vorgenommen hat, reicht die Palette. In einer Reise quer durch Mitteleuropa stellt Eberhard von Gemmingen SJ über 100 **prägende Gestalten des Glaubens** vor – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Mit neuen **Marienandachten** setzen wir unsere renommierte Reihe *Konkrete Liturgie* fort. Weitere theologische Sach- und Fachbücher befassen sich mit sozialethischen Fragen zu **Leadership** und **Verantwortung in der Forschung**, der tragischen Figur **Johannes des Täufers** und dem **Einfluss des Staunens auf das Wohlbefinden.**
Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre unserer Frühjahrsvorschau!

Fritz Pustet, Verleger

Geschichte

Geschichte 1
Bayern 3, 11
Regionales 10, 12,14
Wissenschaft 13
Neuauflagen 15
Archäologie 17
Ost- und Südosteuropa 18
Erfolgreiche Titel 37

Theologie

20, 22 Sachbuch
21 Pastorale Praxis
24 Fachbuch
28 Wissenschaft
33 Neuauflagen
39 Quartalschrift
36 Erfolgreiche Titel

- **Zu den Europawahlen im Juni 2024**
- **Die Geschichte der EU neu erzählt: kurzweilig, kenntnisreich und fundiert**
- **Von der Montanunion zur Europäischen Union**

Die Europäische Union bis heute

Christoph Driessen
Griff nach den Sternen
Die Geschichte der Europäischen Union
ca. 280 Seiten, ca. 30 Abb.
Format 15,7 x 23,3 cm
Geb. mit Schutzumschlag
ca. € (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3474-3
WG 1940
Erscheint im März
eBook ca. € 23,99, eISBN 978-3-7917-6255-5 (epub)

Hätten Sie gedacht, dass Helmut Schmidt die britische Labour-Partei mit einer brillanten Rede zu Europa bekehrte? Oder dass der französische Präsident François Mitterrand die Schaffung des Euro als Entschärfung der deutschen Atombombe betrachtete? Schauen Sie hinter die Türen der Brüsseler Konferenzsäle und lauschen Sie lange geheim gehaltenen Gesprächen im Élysée-Palast! Folgen Sie Winston Churchill, der kurz nach dem Krieg die Vereinigten Staaten von Europa anstrebte, Charles de Gaulle, der Frankreichs Großmachtstellung durch Europa wiederherstellen wollte, und Angela Merkel, der „Königin Europas"! Christoph Driessen erzählt die Geschichte der EU, wie sie noch nie erzählt worden ist: zum Lachen und zum Weinen, zum Verzweifeln, zum Staunen und zum Mitfiebern.

Christoph Driessen,
Dr. phil., geb. 1967 als niederländischer Staatsbürger in Oberhausen, 14 Jahre Auslandskorrespondent in Den Haag, London und New York, ist Leiter des Kölner Büros der dpa.

Vom Autor

Christoph Driessen
Geschichte der Niederlande
Von der Seemacht zum Trendland
4. Auflage

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2173-6

Christoph Driessen
Geschichte Belgiens
Die gespaltene Nation
3. Auflage

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2975-6

- **Leben und Wirken der Bayerischen Ministerpräsidenten von Kurt Eisner bis Horst Seehofer**
- **Entwicklung und Stellung des Ministerpräsidentenamtes seit dem 18. Jahrhundert**
- **Mit einem Geleitwort des Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder**

Bayerns Ministerpräsidenten seit 1918

Rainald Becker / Christof Botzenhart (Hg.)
Die Bayerischen Ministerpräsidenten
1918–2018
ca. 320 Seiten, ca. 25 Abb.
Format 15,7 x 23,3 cm
Geb. mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ca. € (D) 36,– / € (A) 37,10
ISBN 978-3-7917-3473-6
WG 1941
Erscheint im März
eBook ca. € 28,99
eISBN 978-3-7917-7500-5 (pdf)

Seit dem Ende der Monarchie und besonders nach der demokratischen Erneuerung Bayerns ab 1945 ist der Ministerpräsident die zentrale Figur im politischen System des Freistaats Bayern. Für den erfolgreichen Wandel vom agrarisch geprägten Land zum führenden Industrie- und Hightech-Standort haben die Amtsinhaber nachhaltige Impulse setzen können.
In den 100 Jahren zwischen der Ausrufung des Freistaats durch Kurt Eisner 1918 und dem Ende der Amtszeit von Horst Seehofer 2018 bekleideten 16 Männer diese Position. Ihre Lebensläufe zeigen auch die historischen Herausforderungen, denen das Amt ausgesetzt war.
Erstmals werden in einem Sammelband alle Amtsinhaber seit 1918 biografisch vorgestellt. Zudem werden die Vorformen des Amts im 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie die verfassungsrechtliche Stellung des Amts, seine Entwicklung während der NS-Zeit und die Amtssitze der Ministerpräsidenten in München beleuchtet.

Rainald Becker,
Dr. phil., ist Professor für Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte an der Universität Augsburg.

Christof Botzenhart,
Dr. phil., ist Beamter in der bayerischen Ministerialverwaltung und war Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Zum Thema

Manfred Treml
Geschichte des modernen Bayern
Königreich und Freistaat

€ (D) 49,95 / € (A) 51,40
ISBN 978-3-7917-3280-0

- **Zur Sendewoche des Heimatmagazins „Wir in Bayern“ im BR Fernsehen: „Die Geschichte der bayerischen Küche“ im März 2024**
- **Geschichte und Traditionen, Gerichte und Rezepte – von den Bajuwaren bis heute**
- **Mit Porträts und Rezepten der „Wir in Bayern“-Studioköche**

Die Geschichte beginnt im Kochtopf

Michael Appel
Die Geschichte der bayerischen Küche
ca. 224 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 14,0 x 22,0 cm
Hardcover
ca. € (D) 25,– / € (A) 25,80
ISBN 978-3-7917-3472-9
WG 1943
Erscheint im März

Seit 1.500 Jahren kochen sich die Bayern in ihren Schmankerlhimmel, und mittlerweile nimmt die ganze Welt daran teil. Konsumiert wurden dabei nicht nur Schweinebraten, Knödel, Kaiserschmarrn und Zwetschgendatschi: Schon im Mittelalter waren Mandelmilch, Müsli, Salbeihappen oder Steckerlfisch angesagt. Und wussten Sie, dass ein Bayer die Pommes frites erfunden hat? Die Geschichte der bayerischen Kulinarik steckt voller Überraschungen.
Dieses Buch, erschienen in Lizenz der BRmedia und in Zusammenarbeit mit „Wir in Bayern“ (BR Fernsehen), wirft einen Blick in die Münchner Küche, die erstmals mit einem modernen Kochherd ausgestattet wurde, oder in die Würzburger Schreibstube, in der das erste deutsche Kochbuch entstand. Es erzählt viele unglaubliche Geschichten übers Kochen, Genießen, Essen und Trinken und geht der Frage nach: Wann kam der Schweinebraten in die bayerische Küche?

Michael Appel,
Dr. phil., geb. 1956, studierte Neuere und Mittelalterliche Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaften. Der Autor und Regisseur publizierte ca. 200 Filme zu historischen Themen sowie diverse Sachbücher.

Zum Thema

Franziska Gürtler / Sonja Schmid / Gerald Richter
50 historische Wirtshäuser in Niederbayern
2. Auflage
€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
ISBN 978-3-7917-2642-7

Oberpfälzer Kulturbund (Hg.)
50 historische Wirtshäuser in der Oberpfalz
5. Auflage
€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
ISBN 978-3-7917-2475-1

- **Vom Leben auf dem Land und in der Stadt: Wirtshausdisko und Clubkultur**
- **Typisch Frau, typisch Mann? Geschlechterrollen zwischen Tradition und Fortschritt**
- **Aufbruch und Umbruch: Kalter Krieg, Gastarbeiter, Autoindustrie**

Die 1960er-Jahre – ein moderner Mythos

Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)
Irgendwie und sowieso?
Die 1960er in Bayern
HDBG Magazin Nr. 11
100 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 21,0 x 28,0 cm
Kartoniert
€ (D) 10,– / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3513-9
WG 1943

Nicht zuletzt Fernsehserien wie „Irgendwie und Sowieso“ haben wirkmächtige Bilder der 60er-Jahre in Bayern geschaffen. Doch wie waren sie wirklich, die 60er? Das neue Magazin des Hauses der Bayerischen Geschichte begibt sich auf Spurensuche abseits der vielbegangenen Pfade. Wer war der erste DJ Ostbayerns? Was hat es mit der Ebracher Knastwoche auf sich? Und wie wurde Erna Horn zu einer der erfolgreichsten Kochbuchautorinnen?
Der elfte Band des HDBG-Magazins entwirft ein farbiges und vielseitiges Bild mit zahlreichen 60er-Jahre-Miniaturen und Interviews – ein unterhaltsames Album mit bekannten und unbekannten Geschichten.

Aus der Reihe

Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)
Gsund samma
Wie man in Bayern mit der Gesundheit umging

€ (D) 10,– / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3378-4

Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)
Ois anders
Großprojekte in Bayern 1945–2020

€ (D) 10,– / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3331-9

- **Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2024**
- **7. Mai bis 3. November 2024 im Diözesanmuseum Freising**
- **Von Agilolfinger-Herzögen, dem Leben der Bajuwaren und dem Schicksal Herzog Tassilos III.**

Bayern im frühen Mittelalter

Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)
Tassilo, Korbinian und der Bär
Bayern im frühen Mittelalter
ca. 256 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 20,5 x 29,7 cm
Hardcover
ca. € (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3514-6
WG 1943
Erscheint im Mai

Ein Herrscher mit Schwert und Szepter, ein Heiliger, der einen wilden Bären zähmt – Tassilo, Korbinian und der Bär sind die drei Charaktere, die in der Bayerischen Landesausstellung 2024 mit uns ins frühe Mittelalter reisen. Lassen Sie sich fesseln von der Schatz- und Schicksalsgeschichte um Herzog Tassilo III., der es mit dem Frankenkönig Karl dem Großen aufnehmen konnte, und der Mission des weit gereisten heiligen Korbinians, der regelrecht auf den Freisinger Domberg verschleppt wurde! Der reich bebilderte Ausstellungskatalog erzählt von den Wurzeln Bayerns, den Anfängen der Kirche und dem Glanz der Herrschersippe der Agilolfinger. Er präsentiert kostbare und einzigartige Kunstwerke, die zu den bedeutendsten Zeugnissen der bayerischen Geschichte zählen. Essays namhafter Autorinnen und Autoren führen in die spannende Zeit des frühen Mittelalters ein, als ein mächtiges Königreich der Bajuwaren zum Greifen nahe war.

Zum Thema

Herwig Wolfram
Tassilo III.
Höchster Fürst und niedrigster Mönch

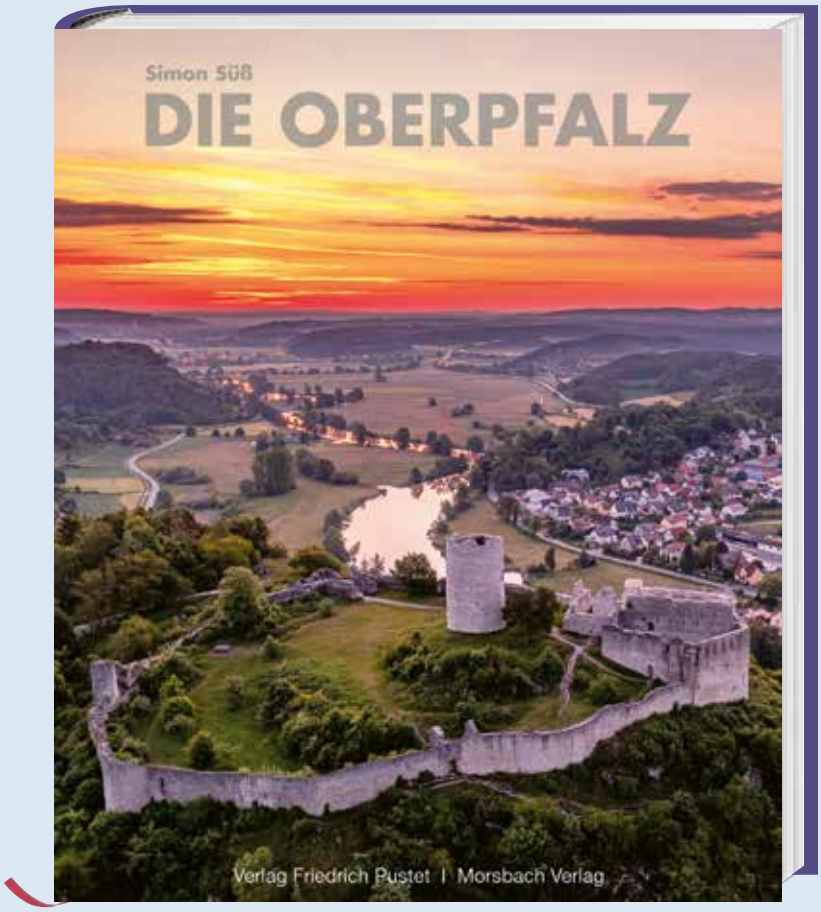
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2792-9

Brigitte Haas-Gebhard
Die Baiuvaren
Archäologie und Geschichte
2. Auflage

€ (D) 32,– / € (A) 32,90
ISBN 978-3-7917-2482-9

6

Für alle Fotografiebegeisterten



Simon Süß
Die Oberpfalz
Mit Texten von Manfred Knedlik und Alfred Wolfsteiner
272 Seiten, durchg. farbig bebildert
3 ausklappbare Panoramaseiten
Hardcover, mit Lesebändchen
€ (D) 49,95 / € (A) 51,40
ISBN 978-3-7917-3358-6

Simon Süß gelingt es, die Schönheit und Anmut, das Schroffe und Wilde, das Liebliche und Bezaubernde der Oberpfalz in seinen Fotografien einzufangen – in 250 Boden- und Luftaufnahmen sowie auf drei ausklappbaren, 90 cm breiten Panoramaseiten. Das großzügig gestaltete Buch taucht eine facettenreiche Region in ein neues, unbekanntes Licht.

„Das Werk zeugt von echter Verliebtheit des Bildkünstlers in sein Sujet. […] Wenn ein ‚Photo-Graph' einer ist, der ‚mit Licht schreibt', dann ist Süß ein Photo-Magier, der mit Licht zaubert und es an manchen Stellen regelrecht explodieren lässt." MITTELBAYERISCHE ZEITUNG

- **Großformatiger, opulenter Bildband**
- **Außergewöhnliche Luft- und Bodenaufnahmen**
- **Einführungspreis bis 30.06.24: € (D) 39,95**

Steinerne Zeugen der Vergangenheit

9 783791 734798

Simon Süß
Burgen der Oberpfalz
Mit Texten von Christine Riedl-Valder
ca. 224 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 23,5 x 28,0 cm
Hardcover mit Lesebändchen
Einführungspreis bis 30.06.24:
€ (D) 39,95 / € (A) 41,10
danach:
€ (D) 49,95 / € (A) 50,40
ISBN 978-3-7917-3479-8
WG 1351
Erscheint im März
Kooperation mit dem Morsbach Verlag, Regensburg

Nach dem Erfolg des Bildbandes *Die Oberpfalz* nimmt Autor, Fotograf und Filmemacher Simon Süß gemeinsam mit der bekannten Kulturjournalistin Christine Riedl-Valder die Burgenlandschaft der Oberpfalz unter die Lupe. Spannende Fotos aus ungewöhnlichen Perspektiven, präzise Detailbilder sowie Drohnenaufnahmen in allen möglichen Wetterlagen zeigen die Wehrbauten und ihre Ruinen in neuem Licht und bieten einzigartige Panoramablicke. Die kulturhistorischen Beiträge informieren über das Schicksal der Rittergeschlechter, über Burggeschichte(n) und -sagen, über das Leben in den Festungen und berühmte Minnesänger. Die Oberpfälzer Burgen thronen meist dominant über dem Tal; sie alle erinnern an längst vergangene, bewegte Zeiten und erzählen facettenreich von der Geschichte dieses Landes.

Simon Süß,
geb. 1993 in Schwandorf, Studium der Geschichte an der Universität Regensburg. Seit einigen Jahren intensive Fotografie in der Oberpfalz.

Christine Riedl-Valder,
Dr. phil., geb. 1957, Kunsthistorikerin und Germanistin, arbeitet als Kulturjournalistin und hat bereits zahlreiche Beiträge zur Literatur, Kunst und Geschichte Bayerns veröffentlicht.

- **Spannende, facettenreiche Beiträge von ausgewiesenen Thoma-Kennern**
- **Neue Erkenntnisse zur Wirkung und Nachwirkung des Schriftstellers**

Das bayerische Enfant terrible

Wilhelm Liebhart / Gertrud Maria Rösch / Klaus Wolf (Hg.)
Ludwig Thoma
Bürgerschreck und Bayerndichter
ca. 176 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Hardcover
ca. € (D) 25,– / € (A) 25,80
ISBN 978-3-7917-3478-1
WG 1951
Erscheint im Februar
eBook ca. € 19,99
eISBN 978-3-7917-7499-2 (pdf)

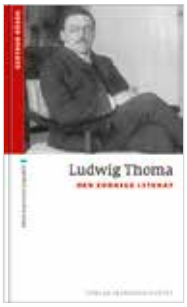
In zahllosen Gemeinden sind Straßen und Gebäude nach Ludwig Thoma (1867–1921) benannt – allein damit stellt sich die Frage, was an ihm zu schätzen bleibt. In seinem Leben vereinten sich Extreme: „Bürgerschreck“ nannte ihn Kurt Tucholsky, zum „Bayerndichter“ avancierte er schon 1917 an seinem 50. Geburtstag. Die Forschung verfolgt diese Tendenzen in Werk und Biografie seit Langem.
Die Beiträge dieses Bandes sind u. a. Thomas Zeitgenossen Oskar Maria Graf und Peter Scher, der Rezeption von Werk und Leben in Frankreich sowie seiner Beziehung zu Dialekt und Geschichte gewidmet; geprüft wird dabei Thomas literarisches und politisches Nachleben bis heute.

Wilhelm Liebhart,
Prof. Dr., lehrte Geschichte, Politik und Literatur an der TH Augsburg und leitet das Klostermuseum Altomünster. Zahlreiche Publikationen zur bayerischen Landes- und Kirchengeschichte.

Gertrud Maria Rösch,
Prof. Dr., ist an der Universität Heidelberg tätig. Zahlreiche Publikationen über Karikatur und Satire, über Verschlüsselung sowie über deutschsprachige Gegenwartsliteratur.

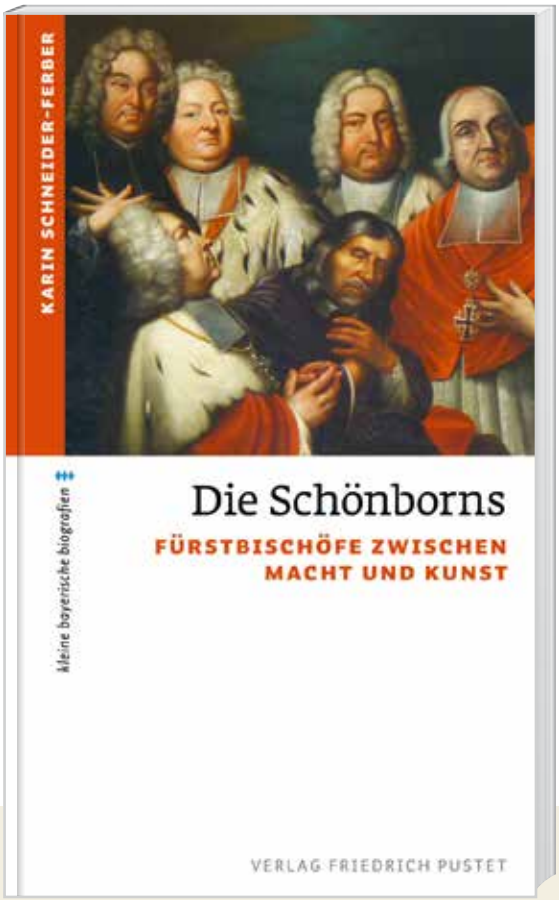
Klaus Wolf,
Prof. Dr., lehrt Bayerische Literaturgeschichte an der Universität Augsburg. Er ist Mitherausgeber eines Bandes zu Ludwig Thomas 100. Todestag (2021).

Zum Thema



Gertrud Rösch
Ludwig Thoma
Der zornige Literat

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2445-4



- **Zwischen Prunk, Macht und Visionen**
- **Zum 350. Geburtstag Fürstbischof Friedrich Karls von Schönborn**

Die Fürstbischöfe aus dem Hause Schönborn

Karin Schneider-Ferber
Die Schönborns
Fürstbischöfe zwischen Macht und Kunst
kleine bayerische biografien
ca. 160 Seiten, ca. 25 z. T. farbige Abb.
Format 11,5 x 19,0 cm, kartoniert
ca. € (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3503-0
WG 1941, erscheint im März
eBook ca. € 13,99, eISBN 978-3-7917-6256-2 (epub)

Franken wäre ohne sie ein ganzes Stück ärmer: Die Fürstbischöfe von Bamberg und Würzburg aus dem Hause Schönborn hinterließen einen barocken Schatz an Residenzen, Schlössern, Kirchen. Die Würzburger Residenz, ihre große Meisterleistung, zählt zum UNESCO-Welterbe. Doch die Schönborns waren nicht nur prunkliebende Bauherren, sondern auch politische Visionäre: Als Inhaber bedeutender geistlicher Ämter, darunter das der Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz, bestimmten sie wesentlich die Reichspolitik mit. Als Gegenpart der expansiven Großmächte Habsburg, Preußen und Frankreich hofften sie, das Reich aus den europäischen Konflikten des 18. Jahrhunderts herauszuhalten. Fast 30 Jahre lang wirkte Friedrich Karl von Schönborn (1674–1746) am Wiener Kaiserhof, bevor er sein Amt als Fürstbischof von Bamberg und Würzburg antrat.

Karin Schneider-Ferber,
M. A., geb. 1965, studierte Mittelalterliche Geschichte, Bayerische Landesgeschichte und Kunstgeschichte. Sie lebt als freie Autorin in Berlin und schreibt u. a. für die Zeitschriften *G/Geschichte* und *Geo Epoche*.

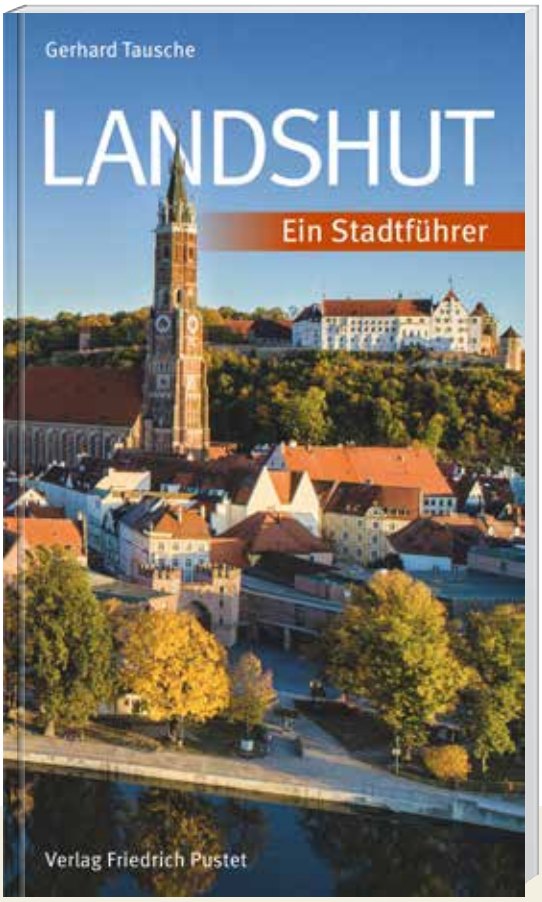
Aus der Reihe

Karin Schneider-Ferber
Kaiser Heinrich II. und Kunigunde
Das heilige Paar

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3354-8

Erich Schneider
Balthasar Neumann
Schlussakkord der Barockarchitektur

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3380-7



- **Abwechslungsreiche Touren durch die „Stadt der Landshuter Hochzeit“**
- **Sehenswürdigkeiten, Hintergründe, Insider-Tipps**

Die fünf schönsten Routen durch Landshut

Gerhard Tausche
Landshut
Ein Stadtführer
ca. 80 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 11,5 x 19,0 cm
Frz. Broschur
ca. € (D) 10,– / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3389-0
WG 1311
Erscheint im April

Landshut an der Isar beeindruckt mit seiner Altstadt, einem der längsten Straßenmärkte Deutschlands und der St. Martinskirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt. Über der Stadt thront der ehemalige Wittelsbacher Stammsitz, die Burg Trausnitz. Das im Jahr 1204 gegründete Landshut mit den zahlreichen Klöstern, sowie mit der Altstadt und ihren beiden Marktplätzen und den vielen Gassen erweckt bis in die Gegenwart den Charme einer mittelalterlichen Stadt. Nicht nur während des alle vier Jahre stattfindenden Spektakels der „Landshuter Hochzeit“ ist die Hauptstadt Niederbayerns ein sehenswertes, facettenreiches Ausflugsziel.
Gerhard Tausche vermittelt anhand von fünf abwechslungsreichen Spaziergängen durch Landshut die Geschichte und die Entwicklung der Stadt sowie einzelner Gebäude – kurzweilig, kompetent und anschaulich.

Gerhard Tausche,
geb. 1957, von 1996 bis 2023 Leiter des Stadtarchivs Landshut, ist 1. Vorsitzender des Historischen Vereins für Niederbayern.

Zum Thema

Harry Zdera / Gerald Huber
Landshut
Mit Texten in Deutsch, Englisch, Italienisch
2. Auflage
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2190-3

Herbert Stolz / Christian Muggenthaler
Landshut aus der Luft
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2275-7

- **Reich illustrierter Katalog der Dauerausstellung „Wege durch Bayerns Vergangenheit“**
- **Zur Wiedereröffnung der Archäologischen Staatssammlung im Frühjahr 2024**

Zeitreise in Bayerns Geschichte

Rupert Gebhard (Hg.)
Archäologische Staatssammlung
Wege durch Bayerns Vergangenheit
ca. 160 S., durchg. z. T. farbig bebildert
Format 21,0 x 28,0 cm
Französische Broschur
ca. € (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3515-3
WG 1552
Erscheint im März

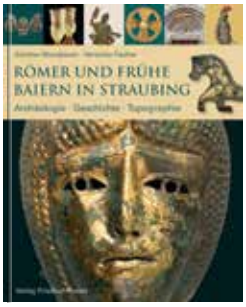
Rupert Gebhard,
Prof. Dr. phil., geb. 1961, ist leitender Sammlungsdirektor der Archäologischen Staatssammlung in München und apl. Professor für Vor- und Frühgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität.

Die Archäologische Staatssammlung sammelt, bewahrt und erforscht seit 1885 Ausgrabungsfunde und bildet das zentrale Forum für die öffentliche Darstellung der Archäologie in Bayern. Mit der spektakulären Wiedereröffnung der Dauerausstellung im generalsanierten Münchner Haupthaus im Frühjahr 2024 werden zahllose Aspekte der Menschheitsgeschichte in und um Bayern lebendig. Im Zentrum steht dabei der Mensch – in all seinen Facetten.
Das Begleitbuch zur Dauerausstellung gibt faszinierende Einblicke in vergangene Zeiten: von den allerersten Werkzeugen der Frühmenschen in der Altsteinzeit über die ersten Bauernkulturen, die globale Welt der Bronzezeit bis zu den eisenzeitlichen Kelten, von Römern und Baiuvaren über Leben und Tod in Mittelalter und Neuzeit bis hin zu jüngsten Zeitzeugnissen aus Münchens Kellern. In diesem reich illustrierten Katalog laden renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie der Illustrator Frank Schmolke ein zu einer einzigartigen Zeitreise in Bayerns Geschichte.

Zum Thema

Brigitte Haas-Gebhard
Die Baiuvaren
Archäologie der Geschichte
2. Auflage

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2482-9



Günther Moosbauer / Veronika Fischer
Römer und frühe Baiern in Straubing
Archäologie – Geschichte – Topographie

€ (D) 39,95 / € (A) 40,10
ISBN 978-3-7917-3352-4

Die Elektrifizierung Bayerisch-Schwabens

120 Jahre Unternehmensgeschichte

„Scheen reden kannscht, aber wia wird's halt schmecka!" – Das war die zentrale Frage bei einer Vorführung eines Elektroherds durch die Lechwerke (LEW) im Jahr 1928. Warum? Elektroherde waren neu auf dem Markt und es kursierte das Gerücht, das Essen würde „elektrisch schmecken". Dieses Buch erzählt die faszinierende Geschichte der Elektrifizierung von Bayerisch-Schwaben, die Entstehung der Wasserkraftwerke, den Aufbau des Stromnetzes und den Weg der Lechwerke von ihrer Integration in den rheinischen RWE-Konzern bis hin zur heutigen Zugehörigkeit zu E.ON. In über 120 Jahren hat das Unternehmen die Region geprägt und weiterentwickelt. Zwölf chronologische Kapitel analysieren und beschreiben die LEW-Geschichte, die dabei stets in den größeren historischen Kontext eingebettet wird: von der Zeit des Königreichs Bayern über die Weimarer Republik, den Nationalsozialismus und die frühe Bundesrepublik bis hin zur Ära des vereinten Europas. Selbstverständlich wird auch die spannende Frage geklärt, ob das Essen tatsächlich einen elektrischen Geschmack hatte.

Lukas Wollscheid / Katharina Roth / Matthias Georgi
Strom für Bayerisch-Schwaben
Die Geschichte der Lechwerke
ca. 264 Seiten, durchg. z. T. farbig bebildert
Format 17,0 x 24,0 cm
Hardcover
ca. € (D) 34,– / € (A) 35,–
ISBN 978-3-7917-3477-4
WG 1975
Erscheint im Mai

Alois Senefelder: Auf den Spuren des Erfinders der Lithographie

Das Altmühltal ist eine Tourismusregion, doch weitgehend unbekannt ist vielen Besucherinnen und Besuchern, dass sie sich dabei buchstäblich auf dem Boden bewegen, der am Beginn des 19. Jahrhunderts eine Bildungs- und Medienrevolution ermöglichte: Alois Senefelder (1771–1834), Erfinder der Lithographie und des Steindrucks, schuf mit dem chemischen Verfahren des Flachdrucks eine völlig neue Qualität der Bildreproduktion, die heute Teil des immateriellen Kulturerbes ist. Dieses Buch richtet den Blick auf den einmaligen Lithostein des Altmühltals: Zwölf Autorinnen und Autoren beleuchten kenntnisreich seine geologische Entstehung und seine graphische Verwendung. Eine Übersichtskarte führt an spannende Orte, die zur umfassenden Erschließung des Altmühltals von Bedeutung sind. Künstlerisch ergänzt wird der Band durch besonders gelungene Druckbeispiele aus der „Lithographie-Werkstatt Eichstätt".

Harry Neß,
Dr. phil., Druckhistoriker, Vorsitzender des Internationalen Arbeitskreises Druck- und Mediengeschichte (IADM) und Initiator des „Solnhofer Manifests" (2020), arbeitet an einer Berufsgeschichte der Buchdrucker.

Li Portenlänger,
Bildende Künstlerin und Leiterin der „Lithographie-Werkstatt Eichstätt"; Projekt im Öffentlichen Raum, Aufbau der „Sammlung Lithographie Eichstätt", bewahrt bei der Bibliothek der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Harry Neß / Li Portenlänger (Hg.)
Auf Senefelders Spuren zum Welterbe
Wege und Stationen der Lithographie im Altmühltal
92 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 16,5 x 20,0 cm
Kartoniert
ca. € (D) 18,– / € (A) 18,60
ISBN 978-3-7917-3487-3
WG 1943
Erscheint im März
eBook ca. € 14,99, eISBN 978-3-7917-7503-6 (pdf)

Von der Kunst des sozialen Aufstiegs

Die rasante Karriere der Thurn und Taxis im Umfeld der Habsburger ist intensiv erforscht. Und doch eröffnet die Analyse ihrer Strategien zur Imagekonzeption und Kunstförderung neue Perspektiven auf ihren sozialen Aufstieg. Die Ausweitung der habsburgischen Territorien, die Explosion des Schriftgebrauchs, die Internationalisierung des Wissenstransfers, der Konkurrenzdruck auf dem eben entstehenden Kunstmarkt – all das machte den raschen Transport von Nachrichten zu einer hochtaxierten Währung der Herrschaftssicherung, mit welcher die Postmeisterdynastie gleichsam handelte. Unverrückbar wurde sie so selbst Teil der weitläufigen Netzwerke der Gelehrten und Mächtigen ihrer Zeit, wie anhand von bislang unveröffentlichtem Quellen- und Bildmaterial spannungsreich rekonstruiert werden kann.

Theresa Häusl,
Dr. phil., geb. 1986, studierte u. a. Kunstgeschichte, Anglistik und Kulturgütererhaltung an den Universitäten Regensburg und Udine. Sie ist Archivarin und Kustodin eines Frauenordens.

Theresa Häusl
Kuriere, Kunstagenten und Mäzene
Repräsentationskultur und Patronagestrategien der habsburgischen Generalpostmeister Thurn und Taxis (1500–1650)
Thurn und Taxis Studien – Neue Folge, Band 17
ca. 400 Seiten, durchg. z. T. farbig bebildert
Format 15,7 x 23,3 cm, Hardcover
ca. € (D) 44,– / € (A) 45,30
ISBN 978-3-7917-3475-0
WG 1555, erscheint im März
eBook ca. € 34,99, eISBN 978-3-7917-7501-2 (pdf)

Eines der bedeutendsten bayerischen Adelsgeschlechter des Hochmittelalters

Das weiß-blaue Rautenwappen hat die Bogener Grafen bis heute im Bewusstsein der Öffentlichkeit gehalten. Doch worauf stützte sich die Grafenherrschaft, die den Wittelsbachern so bedeutend erschien, dass sie nach dem Tod des letzten Bogeners 1242 dessen Wappen übernahmen?
Kritisch und detailliert analysiert diese Untersuchung den Herrschaftsraum der Grafen in Bayern, Böhmen, Kärnten und Krain und hinterfragt frühere Deutungen der Quellen. Mit dem Blick auf Ministerialität, Besitz und Rechte der Bogener deckt sie anhand der Gegebenheiten vor Ort auf, wie wenig wir tatsächlich über das Hochmittelalter wissen.

Maximilian Slowioczek,
Dr. des., geb. 1990, ist Historiker, Musiker und Autor. Schwerpunkt seiner historischen Forschung bildet das bayerische Hochmittelalter.

Maximilian Slowioczek
Die Grafen von Bogen
Besitz, Rechte und Gefolge einer Adelsfamilie im bayerischen Hochmittelalter
ca. 296 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, Hardcover
ca. € (D) 39,– / € (A) 40,10
ISBN 978-3-7917-3481-1
WG 1943, erscheint im März
eBook ca. € 31,99, eISBN 978-3-7917-7502-9 (pdf)

Eleonora Gonzaga Montferrat, Anna Maria von Salis und Eleonora Gonzaga Nevers in Regensburg

Die wichtigsten Ereignisse um zwei Kaiserinnen und eine Fürstäbtissin werden in diesem reich bebilderten Band lebendig – und damit auch die Zeit der zweiten Hälfte des Dreißigjährigen Krieges in Regensburg: *Eleonora Gonzaga Montferrat* (1598–1655), Gemahlin Ferdinands II., 1630 im Regensburger Dom zur Kaiserin gekrönt, forderte vom Rat das Bild der „Schönen Maria“ von Altdorfer ein; *Eleonora Gonzaga Nevers* (1628–1686), Gemahlin Ferdinands III., brachte die Oper an die Donau; und *Anna Maria von Salis* (1590–1652), Fürstäbtissin von Niedermünster, ermöglichte die erste Barockisierung einer Kirche in Regensburg während des Krieges.
Neue Quellenfunde und die erstmalige Veröffentlichung von Abbildungen geben einen Einblick in eine spannende Epoche der Regensburger (Kultur-) Geschichte.

Klemens Unger,
geb. 1954, Studium der Kunstgeschichte und Erziehungswissenschaften, war 1999–2019 Kulturreferent der Stadt Regensburg und prägte als Tourismuskaufmann den Kulturtourismus in Ostbayern.

9 783791 734705

Klemens Unger
Drei wegbereitende Frauen des Barock
Ein Vierteljahrhundert Regensburger (Kultur-)Geschichte 1630–1654
Schriftenreihe des Welterbe Kulturfonds Regensburg – die Förderer e. V., Band 2
92 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 20,0 x 21,0 cm
Hardcover
€ (D) 20,– / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3470-5
WG 1943

Die Oberpfalz in Archäologie und Geschichte, Volkskunde und Kunstgeschichte

Der *Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg*, 1830 gegründet, ist einer der ältesten historischen Vereine Bayerns, dessen Anliegen und Auftrag darin bestehen, die Geschichte Regensburgs und der Oberpfalz zu erforschen und die historischen Kenntnisse unter anderem in den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Volkskunde und Geschichte zu erweitern.
Band 163 der *Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg*, die seit diesem Band im Verlag Friedrich Pustet erscheinen, befasst sich u. a. mit der Namenskunde von Etterzhausen, dem Heinrichsstuhl von St. Emmeram, dem Blick Roms auf die Freie Reichsstadt Regensburg, dem Wallfahrtsbild der Schönen Maria von Albrecht Altdorfer (1519) sowie mit der nationalsozialistischen Instrumentalisierung dieses Künstlers.

9 783791 734712

Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg (Hg.)
Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
Band 163 (2023)
436 Seiten, durchg. z. T. farbig bebildert
Format 16,0 x 24,3 cm
Hardcover
€ (D) 34,95 / € (A) 36,–
ISBN 978-3-7917-3471-2
WG 1943

Die Prinzregentenzeit: „Gute alte Zeit“ oder Phase des Umbruchs?

Als Stellvertreter zweier Monarchen lenkte Prinzregent Luitpold das Königreich Bayern über mehr als ein Vierteljahrhundert – und damit länger als jeder andere. Dabei war dies so nicht vorgesehen: Plötzlich, unerwartet und unter dramatischen Umständen kam er in die Regierungsverantwortung. Die durch seine charismatische Persönlichkeit geprägte Epoche, die Prinzregentenzeit, ist untrennbar mit seinem Namen verknüpft.

„Der Autor fasst Luitpolds […] Leben verständlich und gut lesbar zusammen und gewährt dabei ungeahnte Einblicke in die bayerische Monarchie.“
KULTURJOURNAL

Stefan März,
Dr. phil., geb. 1980, Wissenschaftsmanager, Historiker und freier Autor, Studium in München und Paris, Verfasser zahlreicher Publikationen zur Geschichte des Königreichs Bayern.

Stefan März
Prinzregent Luitpold
Herrscher ohne Krone
kleine bayerische biografien
2., aktualisierte Auflage
160 Seiten, 25 Abb.
Format 11,5 x 19,0 cm
Kartoniert
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3213-8
WG 1941

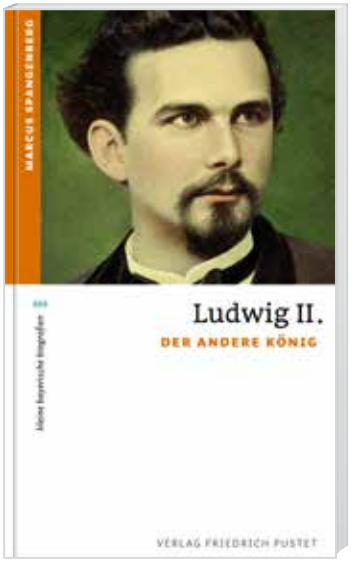
Das Leben des „Mad King“

Für die zahlreichen Besucher der Schlösser Ludwigs II.

Über kaum einen anderen Monarchen der Neuzeit wird so viel spekuliert und fantasiert wie über König Ludwig II. von Bayern (1845–1886). Er, der sich selbst ein Rätsel sein wollte, bleibt in der Tat bis heute in vielen Bereichen ein Mysterium. Auch sein rätselhafter Tod hält ihn bis heute lebendig. Diese Biografie berücksichtigt den neuesten Forschungsstand und bietet überraschende Einblicke und Deutungen.

„Ein zitatenreiches und unterhaltsames Porträt.“
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Marcus Spangenberg,
geb. 1968, studierte Kunstgeschichte, Geschichte, Klassische Archäologie und Religionswissenschaft. Er arbeitet als Kunsthistoriker und Journalist.



Marcus Spangenberg
Ludwig II.
Der andere König
kleine bayerische biografien
5., aktualisierte Auflage
176 Seiten, 23 z. T. farbige Abbildungen
Format 11,5 x 19,0 cm, kartoniert
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2308-2
WG 1941
eBook € 13,99, eISBN 978-3-7917-6161-9

Karin Feuerstein-Praßer
Liselotte von der Pfalz
Ein Leben am Hof Ludwigs XIV.
3. Auflage
144 Seiten, 12 Abb.
Format 11,5 x 19,0 cm
Kartoniert
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2790-5
WG 1941
eBook € 11,99, eISBN 978-3-7917-6087-2 (epub)

Zeitzeugin des höfischen Lebens im Absolutismus

Zunächst war sie nur eine recht unbedeutende Heidelberger Prinzessin, doch aus politischen Gründen musste Liselotte von der Pfalz den Bruder des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV. heiraten. Durch ihre umfassende Korrespondenz wurde sie zu einer wichtigen Chronistin des Lebens am französischen Königshof. Ungewöhnlich frei und humorvoll berichtet sie über den „Kulturschock“, den sie bei ihrer Ankunft erlitt, sowie allerlei seltsame Gepflogenheiten bei Hof. Aber Liselotte gibt auch Einblick in die Schattenseiten, erzählt von Streit und Intrigen – und verrät sogar Details über das schwierige Zusammenleben mit ihrem homosexuellen Ehemann.

Karin Feuerstein-Praßer,
M. A., geb. 1956, lebt als freie Historikerin und erfolgreiche Autorin, insbesondere von Frauenbiografien, in Köln. Sie schreibt zudem für die Zeitschrift *G/Geschichte*.

Michael W. Weithmann
Passau
Kleine Stadtgeschichte
3., aktualisierte Auflage
160 Seiten, 42 z. T. farbige Abb.
Format 11,5 x 19,0 cm
Kartoniert
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2565-9
WG 1943
eBook € 13,99, eISBN 978-3-7917-6017-9 (epub)

Die wechselvolle Geschichte der Dreiflüssestadt

Passau, die zweitgrößte Stadt Niederbayerns, liegt an der Grenze zu Österreich sowie am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Seit der Grenzöffnung nach Osten sieht sich die „Dreiflüssestadt“ wieder zunehmend in den Mittelpunkt Europas gerückt. Damit nimmt sie eine Tradition auf, die weit ins Mittelalter zurückreicht. Ein kompakter Überblick über die Entwicklung Passaus – von einer keltischen Ansiedlung zur modernen Universitäts- und Europastadt!

„Nicht nur ein Gerüst von Fakten und Daten, sondern die Vorstellung eines lebendigen Stadtorganismus […] So ist dieses Buch ein idealer Begleiter für eine Stadtbesichtigung.“
Bayern im Buch

Michael W. Weithmann,
Dr. phil., geboren 1949, studierte u. a. Geschichte und politische Wissenschaften. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur europäischen, insbesondere süddeutschen Geschichte.

- **Vom Höhepunkt und Ende der keltischen Kultur in Bayern**
- **Schrecken der NS-Zeit: der Beitrag der Archäologie zum besseren Verständnis**
- **Bayerische Archäologie: aktuelle Schwerpunktthemen, Funde und Forschungsergebnisse**

Die Kelten in Bayern

Heft 1/2024
Späte Kelten in Bayern
Oppida – Viereckschanzen – Münzschätze
ISBN 978-3-7917-4028-7
WG 3944
Erscheint im Februar

Heft 2/2024
Archäologie zum Nationalsozialismus
ISBN 978-3-7917-4029-4
WG 3944
Erscheint im Mai

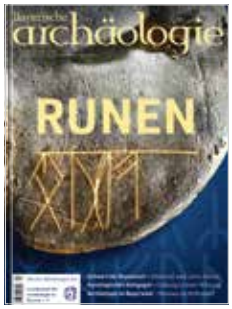
Bayerische Archäologie
64 Seiten, durchg. 4-farbig
21,0 x 28,0 cm, geheftet
€ (D) 32,– (Jahresabo)
€ (D) 9,90 (Einzelheft)
ISSN 1869-5566
Erscheint 4-mal jährlich: Ende Februar, Ende Mai, Ende August, Ende November
Herausgegeben von Roland Gschlößl in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.

Roland Gschlößl,
M. A., geb. 1970, studierte Vergleichende Religionswissenschaft, Ur- und Frühgeschichte, Literaturwissenschaft und Philosophie in Berlin und Tübingen; seit 2004 freier Journalist und Autor.

Heft 1/2024 widmet sich der keltischen Kultur in der Spätlatènezeit: **Späte Kelten in Bayern. Oppida – Viereckschanzen – Münzschätze**. Wir stellen die neuesten Forschungen in den Keltenstädten Nord- wie Südbayerns vor: Es gibt Neues zu berichten von Manching, der keltischen Großstadt an der Donau, und auch das Oppidum auf dem Staffelberg liefert spektakuläre Grabungsergebnisse. Einen umfassenden Blick werfen wir zudem auf die übers Land verstreuten, z. T. noch gut erhaltenen Viereckschanzen und ihre Bedeutung für das keltische Siedlungswesen. Keltische Münzprägung, Salzabbau, Bestattungs- und Kultplätze sind weitere Themen dieser Ausgabe.
Heft 2/2024 thematisiert die Bedeutung der **Archäologie zum Nationalsozialismus**. Was können archäologische Grabungen in Konzentrationslagern und anderen Orten des Schreckens der NS-Zeit zum Verständnis der Geschichte beitragen? Haben wir nicht genügend Schrift- und Bildzeugnisse über diese Zeit? Aktuelle Ausgrabungen im KZ-Außenlager Pocking sowie weitere in Dachau oder Flossenbürg zeigen, dass die Archäologie einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis von NS-Orten leistet.

Aktuelle Ausgaben

Heft 3/2023
Unterirdische Labyrinthe



Heft 4/2023
Runen

- **Neue Aspekte der Kindheitsgeschichte im südöstlichen Europa**
- **Die Rolle des Kindes innerhalb der Familie, Militarisierung der Kindheit u. v. m.**
- **Literarische Texte, Feuilleton und Rezensionen**

Geschichte der Kindheit

Spiegelungen 2.23
Kind und Gesellschaft (II)
ca. 272 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm
Kartoniert
ISBN 978-3-7917-3416-3
€ (D) 17,– € (A) 17,50
WG 1558
eBook € 12,99
eISBN 978-3-7917- 7505-0 (pdf)

Mit *Ausgabe 2.23* setzen die *Spiegelungen* den Themenschwerpunkt **„Kind und Gesellschaft“** mit weiteren Fallstudien fort, die zeitlich vom ausgehenden 19. bis ins 21. Jahrhundert reichen. Das Bemühen um Kinderspielplätze in Kaschau/Košice, die „Militarisierung der Kindheit“ in Kinderzeitschriften der sowjetischen Ukraine der Zwischenkriegszeit, Erinnerungen an die „Kindertransporte“ jüdischer Kinder 1938/39 sowie die außerschulischen Sozialisationsmöglichkeiten von ungarndeutschen Kindern heute decken ein breites thematisches und regionales Spektrum ab.

Spiegelungen
Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas

€ (D) 28,– € / (D) 28,80 (Jahresabo Printausgabe)
€ (D) 21,– / € (D) 21,60 (Jahresabo eJournal/pdf)
ISSN 1862-4995
Erscheint 2-mal jährlich
Herausgegeben von Florian Kührer-Wielach unter Mitwirkung von von Enikő Dácz, Angela Ilić und Tobias Weger im Auftrag des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Aktuelle Ausgaben

1/23
Kind und Gesellschaft (I)

€ (D) 17,– / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3415-6

- **Herausforderungen durch den russischen Angriffskrieg: Möglichkeiten der Friedensethik und Friedensvermittlung**
- **Ungarn: die Wende zum Autokratismus**
- **OST-WEST. Europäische Perspektiven. Für einen offenen Dialog zwischen dem Osten und Westen Europas!**

Krieg in Europa

OWEP 1/2024
Kämpfen für den Frieden
ISBN 978-3-7917-3507-8
WG 1558
Erscheint im Februar
eISBN 978-3-7917-7507-4 (pdf)

OWEP 2/2024
Ungarn und Europa
ISBN 978-3-7917-3508-5
WG 1558
Erscheint im Mai
eISBN 978-3-7917-7508-1 (pdf)

OST-WEST
Europäische Perspektiven
80 Seiten
Format 16,0 x 23,0 cm
Kartoniert
€ (D) 22,80 (Jahresabo)
€ (D) 7,50 (Einzelheft)
eBook € 5,99 (pdf)
ISSN 1439-2089
Erscheint 4-mal jährlich
Herausgegeben von Renovabis und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Lange Zeit schien es, als habe die Europäische Union aus einem Kontinent des Krieges einen Kontinent des Friedens gemacht. Dabei waren schon die 1990er-Jahre mit den Balkan-Kriegen von kriegerischen Konflikten bestimmt. Spätestens seit der Ausweitung des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist klar, dass der Krieg längst nach Europa zurückgekehrt ist und uns vor riesige Herausforderungen stellt. *Heft 1/2024* **Kämpfen für den Frieden** widmet sich der christlichen Friedensethik, fragt nach den Möglichkeiten von Friedensvermittlung, blickt auf die Gefahren „Eingefrorener Konflikte“ und die Außenpolitik des Vatikans.
Ungarn wird seit 2010 von Ministerpräsident Viktor Orbán regiert, der das Land zunehmend autokratisch führt. Kritiker werfen dem rechtsnationalen Politiker den Abbau der Demokratie und die Missachtung der Medienfreiheit in seinem Land vor. *Heft 2/2024* **Ungarn und Europa** beleuchtet Hintergründe und Perspektiven des EU-Mitglieds.

Aktuelle Ausgaben

Heft 3/2023
Estland, Lettland, Litauen

Heft 4/2023
Auf den Spuren großer Namen

- **Zum Wolfgangsjahr 2024**
- **Lebensstationen in Bayern und Österreich**
- **Historie, Legende und spiritueller Impuls**

Gottsucher, Reformer, Seelsorger

Michael Fuchs
Das Leben des heiligen Wolfgang
Mit 50 Holzschnitten
112 Seiten, 50 Abbildungen
Format 11,5 x 19 cm
Frz. Broschur
€ (D) 9,95 / € (A)10,30
ISBN 978-3-7917-3486-6
WG 1926
eBook € 7,99
eISBN 978-3-7917-7482-4 (pdf)

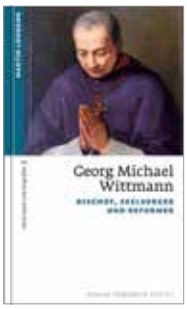
Ein Zyklus von 50 Holzschnitten aus dem Jahr 1515 illustriert Leben und Legende des heiligen Wolfgang. Ausgehend von diesen Darstellungen erzählt Michael Fuchs, Pfarrer in St. Wolfgang, Regensburg, von den Lebensstationen des Heiligen, dessen 1100. Geburtstag im Jahr 2024 gefeiert wird. Historische Daten, Auszüge aus Legenden und Erzählungen sowie aktualisierende Gedanken und Hintergründe zeichnen ein lebendiges Bild eines Gottsuchers und Reformers, dessen Hingabe an die Armen, sein Umgehen mit Schuld und Versagen, seine Klugheit und seine Geradlinigkeit ihn zu einem Vorbild auch für heute machen.

Michael Fuchs
war von 2005 bis 2021 Generalvikar des Bistums Regensburg und ist seitdem Pfarrer in St. Wolfgang, Regensburg.

Zum Thema

Peter Pfarl
Der Wolfgangweg
Von Regensburg über Altötting nach St. Wolfgang am Wolfgangsee

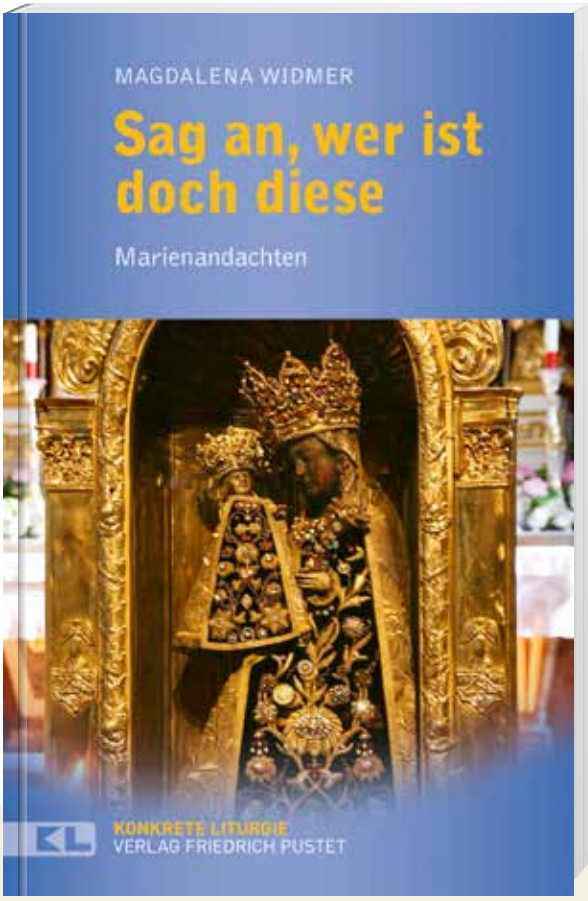
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2481-2



Martin Lohmann
Georg Michael Wittmann
Bischof, Seelsorger und Reformer
2. Auflage

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3038-7

- **Für Maiandachten, Gottesdienste im Oktober und marianische Anlässe im Kirchenjahr**
- **Andachten nach den Titeln von Wallfahrtsorten**
- **Mit farbigen Mariendarstellungen: Schwarze Madonna, Immerwährende Hilfe, Knotenlöserin, Schutzmantelmadonna u. v. a.**



Maria – Wegbegleiterin im Alltag

Magdalena Widmer
Sag an, wer ist doch diese
Marienandachten
Konkrete Liturgie
ca. 128 Seiten, ca. 20 Farbabbildungen
Format 13,5 x 20,8 cm
Kartoniert
ca. € (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3505-4
WG 1543
Erscheint im Februar
eBook ca. € 13,99
eISBN 978-3-7917-6257-9 (epub)

Entlang von marianischen Wallfahrtsorten wurden diese Gottesdienste thematisch zusammengestellt. Für wiederkehrende marianische Andachten im Lauf des Kirchenjahres und in den Monaten Mai und Oktober können auch einzelne Teile frei kombiniert werden. Im Blick auf Maria, die als Jungfrau und Mutter, als Dienerin und Königin, als Helferin und Trösterin verehrt wird, sollen Mitfeiernde einen ermutigenden Impuls für ihr Engagement im Alltag mitnehmen. Das Büchlein verpflichtet sich einem Gottes- und Menschenbild, das Frauen und Männer einlädt, im Blick auf Maria den eigenen Weltauftrag im Licht Christi zu erkennen und zu leben.

Magdalena Widmer
ist Theologin, Krankenhausseelsorgerin und langjährige Mitarbeiterin bei der Zeitschrift *Liturgie konkret.*

Aus der Reihe

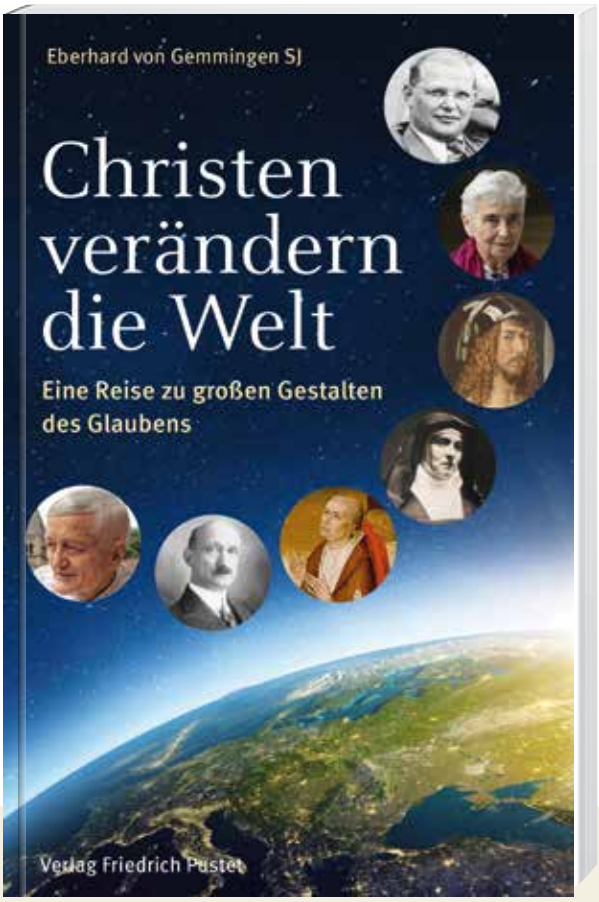
Werner Eizinger
Mit Maria glauben, hoffen, lieben
Neue Maiandachten
3. Auflage

€ (D) 12,95 / € (A) 13,40
ISBN 978-3-7917-2317-4

Helmut Schlegel
Verwandlung feiern
Kreative Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-3240-4

- **Über 100 Frauen und Männer vom Mittelalter bis in die Gegenwart**
- **Kulturschaffende, Wissenschaftlerinnen, Revolutionäre, Sozialreformerinnen**
- **Eine Reise von Ostpreußen bis Südtirol, von Belgien bis Polen**



Prägende Gestalten des Glaubens

Eberhard von Gemmingen SJ
Christen verändern die Welt
Eine Reise zu großen Gestalten des Glaubens
ca. 200 Seiten, ca. 100 Abb.
Format 13,5 x 20,8 cm
Kartoniert
ca. € (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3488-0
WG 1926
Erscheint im Februar
eBook ca. € 15,99
eISBN 978-3-7917-6258-6 (epub)

Eberhard von Gemmingen SJ
ist Theologe und Journalist und war von 1982 bis 2009 Leiter der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan.

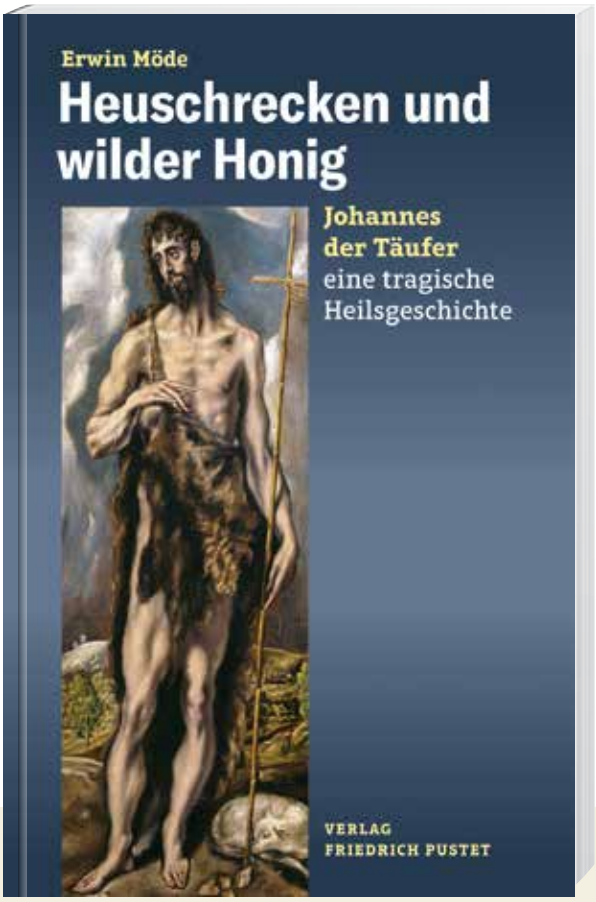
Der Autor unternimmt eine Tour durch Mitteleuropa und porträtiert starke Gestalten des christlichen Glaubens. Sie prägten Wissenschaft und Kunst, Musik und Kultur, Politik und soziale Reformen. Sie waren Kämpferinnen und Beter, Mystikerinnen und Revolutionäre, katholisch oder evangelisch. Sie gaben Europa ein christliches Gesicht. Von Immanuel Kant in Ostpreußen bis zu Nikolaus von Kues in Südtirol geht es quer durch den deutschsprachigen Raum mit Abstechern nach Belgien, Holland und Luxemburg sowie nach Polen und Tschechien. Personen, die Kultur geschaffen und geprägt haben – z. B. Johann Sebastian Bach, Hildegard von Bingen, Dietrich Bonhoeffer, Edith Stein, – stehen neben großen Vorbildern christlicher Lebensweise, wie z. B. Elisabeth von Thüringen, Erasmus von Rotterdam, Ruth Pfau, Maximilian Kolbe u. v. a.

Zum Thema

Dirk Ansorge
Kleine Geschichte der christlichen Theologie
Epochen, Denker, Weichenstellungen
2. Auflage
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2874-2

Emmeram Kränkl
Glaube & Vernunft
Christliche Philosophen aus zwei Jahrtausenden

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2753-0



- **Ein Drama zwischen Bekenntnis und Zweifel**
- **Dem biblischen Text auf der Spur**
- **Anthropologisch-theologische Erkundungen**

Johannes der Täufer – eine Spurensuche

Erwin Möde
Heuschrecken und wilder Honig
Johannes der Täufer – eine tragische Heilsgeschichte
ca. 160 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Kartoniert
ca. € (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3490-3
WG 1921, erscheint im Februar
eBook ca. € 15,99, eISBN 978-3-7917-6259-3 (epub)

Erwin Möde,
Prof. Dr. Dr. theol. habil., Lic. psych., ist Theologe und Psychologe. Er war Inhaber der Lehrstühle für Christliche Spiritualität/Homiletik und Pastoraltheologie/Pastoralpsychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Johannes, der in engster Verbindung mit Jesus aus Nazaret steht, der sein Vorläufer genannt wird und der ihn taufte, ein Heiliger, dessen Geburtstag die Kirche mit einem Hochfest feiert – dieser Johannes soll eine tragische Gestalt sein? Wer dem Autor auf seinen anthropologisch-theologischen Erkundungen folgt, wird die tiefgründige Wahrheit dieser Behauptung rasch begreifen. Erwin Möde, Theologe und Psychologe, enttabuisiert den rigorosen Asketen vom Jordan, den schonungslosen Pragmatiker in seinem Ruf nach Umkehr. Das Leben des Täufers weitet sich zum Beziehungsdrama zwischen Jesus und Johannes und wechselt zur Tragik des Täufers: seines Zweifels, seiner Gefangenschaft und Ermordung. Dass sich aber gerade in dieser überraschenden Wende der Sinn der Sendung des Johannes zeigt, ist das spannende Ergebnis der Spurensuche des Autors.

Zum Thema

Josef Imbach
Unstimmigkeiten im Reich Gottes
Kurioses und Kritisches aus dem Leben der Heiligen

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3445-3

Gregor Taxacher
Die Geschichten der Geretteten
Heilige und Heiliges in der Legenda aurea

€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
ISBN 978-3-7917-3398-2

- **Zum Zusammenhang von Staunen, Wohlbefinden, Sozialverhalten und Engagement**
- **Erfahrungen von Ordenschristen, gesellschaftlich engagierten Menschen, Patienten mit Depressionen, Menschen aus der LGBTQ-Community u. v. a.**
- **Beispiele: Moses, Franz von Assisi, Islamische Mystik**

Spiritualität, Achtsamkeit und Gesundheit

Arndt Büssing / Thomas Dienberg (Hg.)
Innehalten
Vom Einfluss ehrfürchtigen Staunens auf das Wohlbefinden
ca. 232 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Kartoniert
ca. € (D) 26,– / € (A) 26,80
ISBN 978-3-7917-3489-7
WG 1543
Erscheint im April
eBook ca. € 20,99
eISBN 978-3-7917-7484-8 (pdf)

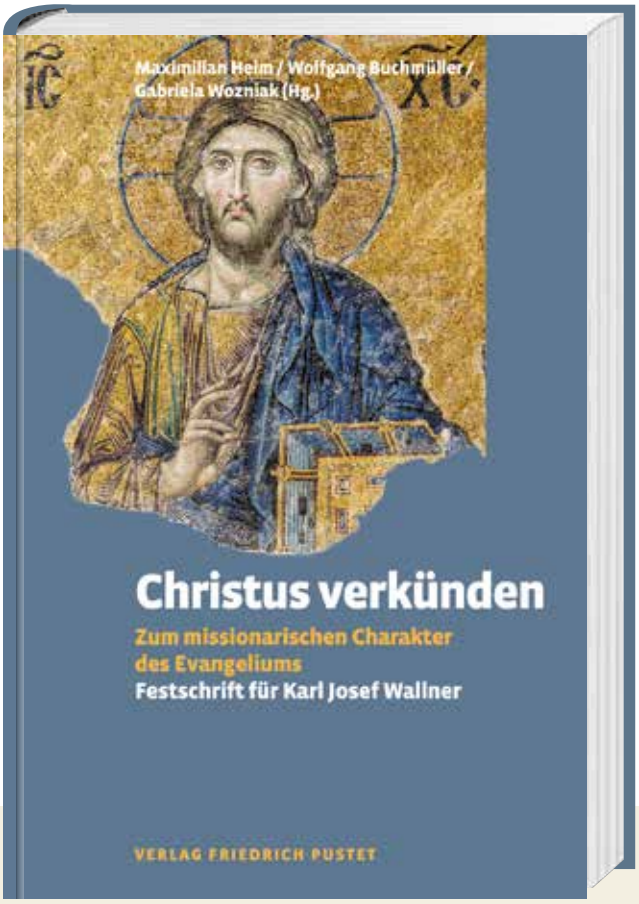
Menschen machen die Erfahrung, dass sie in bestimmten Situationen oder an bestimmten Orten wie gebannt innehalten, dass sie berührt und bewegt sind von einem besonderen Augenblick. Dieses Innehalten mit nachfolgend auftretenden Gefühlen der Dankbarkeit, Ehrfurcht oder auch des Mitgefühls kann als Ausdruck eines wahrnehmenden Aspekts der Spiritualität angesehen werden, der auch für nichtreligiöse Personen bedeutsam ist. Denn solche selbsttranszendenten Emotionen haben positiven Einfluss auf das Sozialverhalten und auf Ideale. Sie weisen auf positive Einstellungs- und Verhaltensweisen hin und korrelieren moderat mit psychologischem Wohlbefinden sowie dem Ideal, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. In schwierigen Situationen hilft das staunende Innehalten, das Besondere im Leben bewusst wahrzunehmen.

Arndt Büssing,
Dr. med., ist Arzt und Professor für Lebensqualität, Spiritualität und Coping an der Universität Witten/Herdecke sowie External Fellow bei IUNCTUS – Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH Münster.

Thomas Dienberg OFMCap,
Dr. theol., ist Kapuziner und Professor für Theologie der Spiritualität an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster sowie Leiter von IUNCTUS – Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH Münster.

Von den Autoren

Arndt Büssing / Thomas Dienberg (Hg.)
Gottes Unverfügbarkeit und die Dunkle Nacht
Vom Umgang mit der geistlichen Trockenheit
€ (D) 26,95 / € (A) 27,80
ISBN 978-3-7917-3323-4



- **Glaubenszeugnisse und Reflexionen zu einer zeitgemäßen Mission**
- **Von renommierten Persönlichkeiten aus Theologie, Kirche und Gesellschaft**

Mission – noch aktuell?

Maximilian Heim / Wolfgang Buchmüller / Gabriela Wozniak (Hg.)
Christus verkünden
Zum missionarischen Charakter des Evangeliums
Festschrift für Karl Josef Wallner
ca. 400 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, Hardcover
ca. € (D) 45,– / € (A) 46,30
ISBN 978-3-7917-3502-3
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 35,99, eISBN 978-3-7917-7497-8 (pdf)

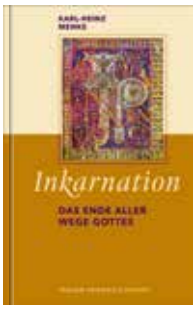
„Geht in alle Welt …“, ist ein klarer Auftrag von Jesus Christus selbst an uns alle. Ist der Begriff „Mission“ nicht schon längst überholt? Wie und wovon lebt die Mission heute?
Anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Pater Dr. Karl Wallner, dem Gründungsrektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Heiligenkreuz und Nationaldirektor von Missio Österreich, beleuchten renommierte Persönlichkeiten aus Theologie, Kirche und Gesellschaft den Begriff der Mission aus verschiedensten Blickwinkeln. Die Festschrift verbindet wertvolle Glaubenszeugnisse mit theologischer Reflexion und zeigt, wie die Mission der Kirche unter dem Wirken Christi heute verstanden wird.

Maximilian Heim OCist,
Dr. theol., ist Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Abtpräses der Österreichischen Zisterzienserkongregation, Prälat, Großkanzler der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz.

Wolfgang Buchmüller OCist,
Dr. theol. habil., Mag. phil., ist Forschungsdekan der Philosophisch-Theologischen Hochschule Heiligenkreuz, Vorstand des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft, Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte, Leiter des Lizentiatsprogramms „Spiritualität und Evangelisation“.

Gabriela Wozniak,
Dr. theol., ist Lehrbeauftragte für Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Heiligenkreuz, Head of Faithraising bei den Päpstlichen Missionswerken „Missio Österreich“.

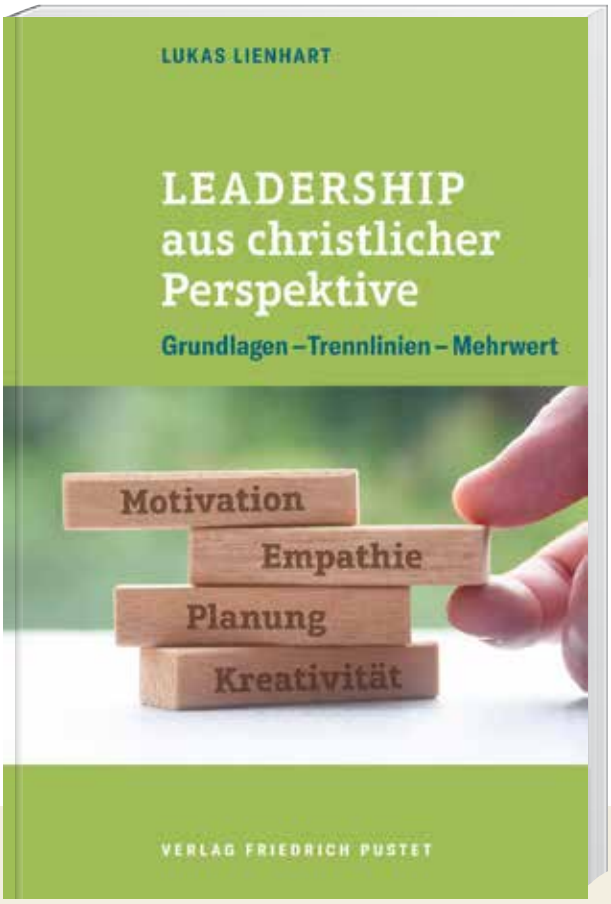
Zum Thema



Karl-Heinz Menke
Inkarnation
Das Ende aller Wege Gottes

€ (D) 38,– / € (A) 39,10
ISBN 978-3-7917-3289-3

- **Sozialethische und humanwissenschaftliche Perspektiven**
- **Entwicklung eines personenbezogenen Leadership-Modells**



Wertegeleitete Führungskompetenz

Lukas Lienhart
Leadership aus christlicher Perspektive
Grundlagen – Trennlinien – Mehrwert
ca. 240 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm
Kartoniert
ca. € (D) 32,– / € (A) 32,90
ISBN 978-3-7917-3492-7
WG 1542
Erscheint im März
eBook ca. € 25,99
eISBN 978-3-7917-7487-9 (pdf)

Lukas Lienhart,
MMag. phil., Dr. theol., leitet bei Missio Österreich die Abteilung Fundraising & Communications.

Das Buch nimmt das wachsende Interesse an Leadership als Ausgangspunkt, um dieses Phänomen aus sozialethischer Sicht zu untersuchen. Auf die Grundlagen, welche die humanwissenschaftlichen Zugänge und das Verhältnis zum Management thematisieren, folgen im zweiten Teil Trennlinien. Diese identifizieren „dunkle Seiten", Prinzipien und Praktiken, die Leadership innerhalb einer Religionsgemeinschaft fördern, ebenso wie den Status quo im katholischen Kontext. Als Mehrwert werden schließlich die Bedeutung für die katholische Soziallehre sowie Elemente eines personenbezogenen Leadership-Modells herausgearbeitet.

Zum Thema

Marianne Heimbach-Steins / Michelle Becka / Johannes J. Frühbauer / Gerhard Kruip (Hg.)
Christliche Sozialethik
Grundlagen – Kontexte – Themen
Ein Lehr- und Studienbuch
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3322-7

Alexander Merkl / Kerstin Schlögl-Flierl
Moraltheologie kompakt
Grundlagen und aktuelle Herausforderungen

€ (D) 26,95 / € (A) 27,80
ISBN 978-3-7917-3369-2

- **Für eine zukunftsfähige humane Welt und Umwelt**
- **Vordenker verantwortungsvoller Wissenschafts- und Technologiepraxis**

Fortschritt und Verantwortung

Klaus B. Achhammer
Ethische Verantwortung für technisch-wissenschaftlichen Fortschritt
Carl Friedrich von Weizsäcker und Ian G. Barbour im Vergleich
ca. 380 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 44,– / € (A) 45,30
ISBN 978-3-7917-3493-4
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 34,99, eISBN 978-3-7917-7488-6 (pdf)

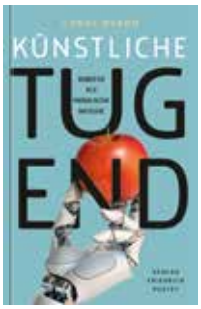
Klaus B. Achhammer,
Dr. phil., ist VDI-Elektroingenieur und unterrichtet nach Philosophikum und wissenschaftlicher Staatsprüfung in Elektrotechnik, Sozialkunde und Religion als bilingualer Lehrer MINT-Fächer, Ethik und Religion an weiterführenden Bildungseinrichtungen.

Die Arbeit widmet sich der Frage: Wie sind die Chancen für neue, generationenverantwortliche Wissenschafts- und Technologiepraxis und was kann Menschen motivieren, sich diesen zuzuwenden? Dafür werden die Lebenswerke zweier bedeutender kritisch-realistischer Vordenker analysiert: Carl Friedrich von Weizsäcker und Ian Graeme Barbour. Beide begannen ihre Tätigkeit im Bereich der Physik und gelangten über die Beschäftigung mit philosophischen und theologischen Wissenschaftsmodellen zum Engagement für eine zukunftsfähige humane (Um-) Welt. Der Band richtet sich v. a. an jene, die nach neuen Gelegenheiten für weltverantwortungsethische Mitarbeit an Gesellschafts- und Umweltfortschritt ausschauen.

Zum Thema

Ludger Jansen / Rebekka A. Klein (Hg.)
Seele digital
Mind Uploading, virtuelles Bewusstsein und Auferstehungshoffnung

€ (D) 22,– / € (A) 22,70
ISBN 978-3-7917-3365-4



Lukas Brand
Künstliche Tugend
Roboter als moralische Akteure

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3016-5

Der Sonntag – Anspruch und Realität

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils beschreibt den Sonntag mit ausdrucksstarken Worten: Ur-Feiertag und Fundament des ganzen liturgischen Jahres (SC 106). In Zeiten pastoraler Veränderungen lohnt die Frage nach der tatsächlichen Umsetzung dieses Anspruchs. Wie und in welcher Form findet die Feier des Sonntags Einzug in Überlegungen zur pastoralen Neustrukturierung? Welcher Stellenwert sollte dem Sonntag eigentlich zuteilwerden? Diese Studie nimmt ausgehend von aktuellen Pastoralprozessen die Feier des Sonntags aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick und gibt Anstöße, den ersten Tag der Woche stärker zu fokussieren.

Markus Münzel
Ur-Feiertag und Fundament des ganzen liturgischen Jahres
Die Feier des Sonntags in Zeiten pastoraler Veränderungen
Theologie der Liturgie, Band 21
ca. 360 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 45,– / € (A) 46,30
ISBN 978-3-7917-3494-1
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 35,99, eISBN 978-3-7917-7489-3 (pdf)

Markus Münzel,
Dr. theol., geb. 1993, ist Referent für Liturgie und liturgische Bildung im Bistum Würzburg und Altstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Zur Liturgiegeschichte des Bistums Paderborn

Die Entstehung der Ritualien und Prozessionsbücher des (Erz-)Bistums Paderborn wird in dieser liturgiegeschichtlichen Studie vor ihrem historischen und soziokulturellen Hintergrund untersucht. Der Autor zeigt auf, welche Quellen bei der Redaktion der Bücher genutzt wurden und wie sich zeitgeschichtlich, gesellschaftlich, kulturell oder kirchenpolitisch bedingte Einflüsse auswirkten. Insbesondere wird die Entwicklung der liturgischen Feiern von der Taufe bis zum Begräbnis in den einzelnen Ritualien nachgezeichnet, wobei ein spezielles Augenmerk den Paderborner Eigenriten gilt.

Gregor Tuszynski
Wegmarken des Heils
Die Feier der Sakramente und Sakramentalien in den gedruckten Ritualien des (Erz-)Bistums Paderborn
Studien zur Pastoralliturgie, Band 52
ca. 336 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm, kartoniert
ca. € (D) 48,– / € (A) 49,40
ISBN 978-3-7917-3495-8
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 38,99, eISBN 978-3-7917-7490-9 (pdf)

Gregor Tuszynski,
Dr. theol., geb. 1970, ist Domvikar und Liturgiereferent sowie Beauftragter für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Erzbistum Paderborn.

Johanneische Theologie: Identität durch Abgrenzung?

Das Johannesevangelium präsentiert sich selbstbewusst als Werk des von Jesus geliebten Jüngers und ist als Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses des Christentums maßgeblich für dessen Identität. Wie die jüdische Exegetin Adele Reinhartz in ihrem Buch „Freundschaft mit dem Geliebten Jünger“ gezeigt hat, legt es jedoch antijüdische Rezeptionshaltungen nahe, die in der christlichen Auslegungsgeschichte deutliche Spuren hinterlassen haben. Nun macht sich die Passauer Nachwuchsexegese im Dialog mit Reinhartz auf den Weg zur Erprobung einer neuen Freundschaft mit dem geliebten Jünger, indem sie den johanneischen Identitätsentwurf ausgehend von Forschungsergebnissen kulturwissenschaftlicher Gedächtnistheorie noch einmal neu unter die Lupe nimmt.

Sandra Huebenthal,
Dr. theol., ist Professorin für Exegese und Biblische Theologie an der Universität Passau.

Manuel Bonimeier,
Dr. theol., ist Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie der Universität Passau und Lehrer an der Carl-Orff-Grundschule in Traunwalchen.

Sandra Huebenthal / Manuel Bonimeier (Hg.)
Neue Freundschaft mit dem geliebten Jünger
Kulturwissenschaftlich-gedächtnistheoretische Perspektiven auf das Johannesevangelium
Passauer Forum Theologie, Band 6
ca. 200 Seiten
Format 13,5 x 20,8 cm
Kartoniert
ca. € (D) 24,– / € (A) 24,70
ISBN 978-3-7917-3491-0
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 19,99, eISBN 978-3-7917-7486-2 (pdf)

Herkunft, Bedeutung und Spiritualität eines marianischen Titels

„Maria vom Siege“ – dieser bekannte Marientitel steht im Mittelpunkt der Beiträge, die renommierte Mitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mariologie verfasst haben. Wie kann theologisch von Maria als „Siegerin über das Böse“ gesprochen werden? Auf welchen biblischen und theologiegeschichtlichen Quellen beruht diese Aussage? Welche historischen Erfahrungen liegen ihr zugrunde? Wie drückt sie sich an den Wallfahrtsorten aus, an denen „Maria vom Siege“ verehrt wird, und welche Spiritualität zeigt sich darin – z. B. in Wien, in Guadalupe, in Paris, in Wigratzbad?

Manfred Hauke,
Dr. theol. habil., ist Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät Lugano und Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mariologie.

Manfred Hauke (Hg.)
Maria als Siegerin über die Mächte des Bösen
Mariologische Studien, Band 34
ca. 260 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Kartoniert
ca. € (D) 32,– / € (A) 32,90
ISBN 978-3-7917-3501-6
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 25,99, eISBN 978-3-7917-7496-1 (pdf)

Modernisierungskonflikte der Kirche

Erstmals kontextualisiert die Studie die protestantischen und katholischen Schriften zum ‚Wesen des Christentums' durch die zeitgenössischen Diskurse über Historismus und Moderne. Durch diesen Zugang werden Problemstellungen sichtbar, die auch in den gegenwärtigen Modernisierungskonflikten der Kirche virulent sind: Wie sieht ein konstruktiver Umgang mit geschichtlichem Wandel aus? Wie kann das Christentum zukunftsfähig sein und zugleich sich selbst treu bleiben? Wie lassen sich die divergierenden Vorstellungen von ‚der Moderne' – von ihren Fortschritten, Ambivalenzen, Abgründen – moderieren?

Magnus Lerch
Kontinuität und Kontingenz
Die Frage nach dem ‚Wesen des Christentums' im Kontext der Diskurse über Historismus und Moderne
ratio fidei, Band 82
ca. 544 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 64,– / € (A) 65,80
ISBN 978-3-7917-3464-4
WG 1542, erscheint im Januar
eBook ca. € 51,99, eISBN 978-3-7917-7472-5 (pdf)

Magnus Lerch,
Dr. theol., ist Professor für Dogmatik/Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln.

Befreiungstheologie – eine Herausforderung für die europäische Theologie

Im Jahr 2024 jährt sich der Tod Ignacio Ellacurías zum 35. Mal: Am 16. November 1989 wurde der prominente Befreiungstheologe von einem Sonderkommando der salvadorianischen Armee ermordet. Im kritischen Dialog mit zwei herausragenden Vertreterinnen des dekolonialen und postkolonialen Feminismus, María Lugones und Chandra Mohanty, zeigt die Studie am Beispiel von Ellacurías Werk, dass die lateinamerikanische Befreiungstheologie nach wie vor eine Herausforderung für die europäische Theologie sein kann – und diese gut beraten ist, sie auf der Höhe gegenwärtiger Auseinandersetzungen anzunehmen.

Jan Niklas Collet
Die Theologie der Befreiung weiterschreiben
Ignacio Ellacuría im Gespräch mit dem dekolonialen und postkolonialen Feminismus
ratio fidei, Band 83
ca. 400 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 54,– / € (A) 55,60
ISBN 978-3-7917-3496-5
WG 1542, erscheint im Februar
eBook ca. € 43,99, eISBN 978-3-7917-7491-6 (pdf)

Jan Niklas Collet,
Dr. theol., ist als freier Theologe und ab 2024 als Geschäftsführer des Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche tätig.

Zum Verhältnis von Theologie und modernem Freiheitsdiskurs

Die Frage nach dem Anderen der Freiheit – ihrem vorsubjektiven Grund, ihren nicht-autonomen Verstrickungen, ihren emphatischen Selbstüberschreitungen – ist nicht nur für die Theologie von größter Relevanz. Sie steht auch im Zentrum der gegenwärtig viel diskutierten Philosophie der Befreiung Christoph Menkes: Wahre Befreiung, so Menke, gründet in einem Anderen der Freiheit.
Der vorliegende Band versammelt erstmals verschiedene Beiträge, die in Auseinandersetzung mit Menkes Philosophie der Befreiung theologisch auf die Frage nach dem Anderen der Freiheit blicken. Im Zentrum steht dabei die Frage nach dem Verhältnis von Theologie und modernem Freiheitsdiskurs.

Georg Essen,
Dr. theol., ist Professor für Systematische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Magnus Lerch,
Dr. theol., ist Professor für Dogmatik/Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Universität zu Köln.

Sarah Rosenhauer,
Dr. theol., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am DFG-Projekt „Pneumatischer Materialismus“ an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Georg Essen / Magnus Lerch / Sarah Rosenhauer (Hg.)
Das Andere der Freiheit
Christoph Menkes Philosophie
der Befreiung im Diskurs der Theologie
ratio fidei, Band 84
ca. 240 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 34,– / € (A) 35,–
ISBN 978-3-7917-3500-9
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 27,99, eISBN 978-3-7917-7495-4 (pdf)

Lebenskunst: Zeitsensible Lebensstile

Multiple Krisen schärfen unser Bewusstsein dafür, wie fragil und provisorisch die Koordinaten heutigen Lebens sind. Demgegenüber wird Stil zunehmend als Hoffnung, als mögliche Strategie verstanden, um sich mit den lebensweltlichen Unwägbarkeiten zu arrangieren. Was aber ist Stil, vor allem: Wie wird Stil ausgebildet? In diesem Band wird ein Stilmodell im Dreieck von Denken, Verhalten und Empfinden entwickelt. Dieses wird mit einer entsprechend philosophisch, soziologisch und sozialpsychologisch gefächerten Situationsanalyse verknüpft. In Auseinandersetzung mit Denkern der Lebenskunst wie Nietzsche und Foucault entstehen so christlich inspirierte Skizzen für zeitsensible Lebensstile.

Marius Fletschinger,
Dr. theol., studierte Theologie und Kunstgeschichte in Freiburg i. Br., Rom und Paris. Er ist Priester des Erzbistums Freiburg.

Marius Fletschinger
Kontingenz und Stil
Zeitsensible Studien zu Motiven und
Möglichkeiten christlicher Lebensgestaltung
ratio fidei, Band 85
ca. 264 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 44,– / € (A) 45,30
ISBN 978-3-7917-3498-9
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 34,99, eISBN 978-3-7917-7493-0 (pdf)

Ist Gott frei, Böses zu tun?

Reden über die moralische Vollkommenheit und die Liebe Gottes gehören zum Kernbestand christlicher Theologie. Was aber sind die freiheitstheoretischen Bedingungen solcher Aussagen? In exemplarischen Studien zu Wilhelm von Ockham, Friedrich Wilhelm Joseph Schelling und Hermann Krings zeigt diese Arbeit, dass aufgrund der Nachwirkung neuplatonischer Denkfiguren ein freiheitliches Vermögen Gottes zum moralisch Guten zwar behauptet, jedoch nicht gedacht wird. Denkbar wird dies erst dann, wenn man Gott auch ein Vermögen zum Bösen unterstellt. Soll der Begriff göttlicher Freiheit nicht äquivok zum Begriff menschlicher Freiheit bestimmt werden, ist diese Einsicht theologisch umzusetzen.

Jonas Goehl
Gottes Vermögen zum Bösen
Eine historische Untersuchung
in systematischer Absicht
ratio fidei, Band 86
ca. 264 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm
Kartoniert
ca. € (D) 44,– / € (A) 45,30
ISBN 978-3-7917-3499-6
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 34,99, eISBN 978-3-7917-7494-7 (pdf)

Jonas Goehl,
Dr. theol., studierte Katholische Theologie und Geschichte in Freiburg i. Br. Er ist Referent für Wirtschafts-, Sozial- und Klimapolitik der Deutschen Bischofskonferenz.

Die Logik eines freien Bündnisses als Modell für den Glaubensakt

Im Ausgang von Adornos Begriff konkreter Wahrheit fragt der Autor nach Kriterien für ein Verständnis von Heil/Rettung und Glaube, das der stets auftretenden Versuchung, Glaube autoritär als durch Selbstpreisgabe erreichte Einigung mit dem Ursprung zu bestimmen, widersteht. Dagegen macht die Arbeit die Logik eines freien Bündnisses als Modell für den Glaubensakt stark. Sie schließt dafür an eine geschichtsbewusste freiheitstheoretische Fundamentaltheologie an, die theologische Wahrheit als Wahrheit für den Menschen, die eine gelungene Vermittlung von Welt und Geschichte impliziert, versteht.

Jonas Erulo
Opferlose Nichtidentität
in einem anderen Ganzen
Rückfragen zu einem nicht-sakrifikalen Heils- und Glaubensverständnis im Anschluss an Adorno
ratio fidei, Band 87
ca. 496 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 58,– / € (A) 59,70
ISBN 978-3-7917-3504-7
WG 1542, erscheint im März
eBook ca. € 46,99, eISBN 978-3-7917-7504-3 (pdf)

Jonas Erulo,
Dr. theol., ist Akademischer Rat am Seminar für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Ein preisgekröntes Werk von höchster Aktualität

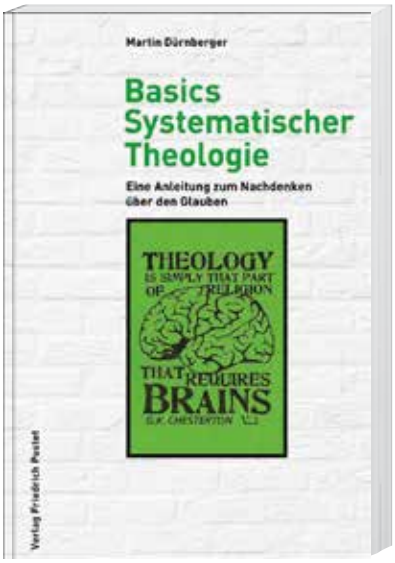
Die „Machtfrage“ ist der Schlüssel zum Neuen Testament, ja zur ganzen Bibel. Walter Wink zeigt einen neuen Zugang zum Kern der christlichen Botschaft. Jesu Lehre von der Gewaltlosigkeit ist für Wink dabei der entscheidende Weg, die Gewaltspirale zu durchbrechen. Damit eröffnet er einen neuen Zugang zur biblischen Botschaft, zu einer neuen Praxis und zugleich zu einer neuen christlichen Spiritualität. Angesichts zunehmender gewaltsamer Auseinandersetzungen in der Welt ist dieses Werk von höchster Aktualität, weil es eine Vision für die Überwindung der Gewaltspirale präsentiert.

Walter Wink,
Dr. theol., 1935–2012, war Professor für Biblische Exegese in New York City. Für seine Studien über „Mächte und Gewalten“ wurde er mit dem Pax Christi Award ausgezeichnet.

Walter Wink
Verwandlung der Mächte
Eine Theologie der Gewaltfreiheit
3. Auflage
Herausgegeben von Thomas Nauerth und Georg Steins
176 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Kartoniert
€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-2591-8
WG 1542

Allgemeinverständliche Einführung in Fragen, Probleme und Diskurse Systematischer Theologie

Theologie steht vor der Herausforderung, neu für das Nachdenken über den Glauben zu werben und ihre grundsätzlichen Anliegen, Probleme und Fragen verständlich zu machen. Davon hängt nicht nur die Zukunft der Theologie ab, sondern auch unsere Fähigkeit, religiöse Sichtweisen auf die Welt zu verstehen und in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Eine lesenswerte Einführung in systematisch-theologisches Denken und Argumentieren für Studierende und für die, „die das eigene Denken auf der Grundlage solider Theologie befördern wollen“ (Eulenfisch).



Martin Dürnberger,
Dr. theol., ist Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Universität Salzburg und Leiter der Salzburger Hochschulwochen.

Martin Dürnberger
Basics Systematischer Theologie
Eine Anleitung zum Nachdenken über den Glauben
2., erweiterte Auflage
552 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm
Kartoniert
€ (D) 34,95 / € (A) 36,–
ISBN 978-3-7917-3469-9
WG 1542
eBook € 27,99, eISBN 978-3-7917-7477-0 (pdf)

- **Spiritueller Begleiter für jeden Tag**
- **Gebete für jedes Alter und jede Lebenssituation**
- **Gebete in zeitgemäßer Sprache**

Beten in Freude und Angst, Trauer und Hoffnung

Bischöfliches Ordinariat Regensburg (Hg.)
Lichterfüllt
Gebete in allen Lebenslagen
2., durchgesehene Auflage
232 Seiten, durchgehend 4-farbig mit zahlreichen Abbildungen
Format 11,2 x 17 cm
Hardcover mit Lesebändchen
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
Ab 20 Ex.: 13,95 € (D) / € (A) 14,40
Ab 50 Ex.: 12,95 € (D) / € (A) 13,40
Ab 100 Ex.: 11,95 € (D) / € (A) 12,30
ISBN 978-3-7917-3394-4
WG 1547

Dieses Gebetbuch greift viele Situationen, Schwellen und Übergänge, aber auch Brüche und Nöte des Lebens auf. So findet sich z. B. ein Segensgebet für Liebende am Valentinstag ebenso wie ein Gebet für Menschen, die Missbrauch erlebt haben. Die reiche Gebetssammlung spricht jedes Lebensalter an und in jede Situation hinein: ein Gebetbuch für Familien, für Gebetskreise und Gemeinschaften und für den privaten Gebrauch.
Ein Leitfaden für das persönliche Beten findet sich im Anhang des Buches.

„‚Lichterfüllt‘ ist ‚von Menschen für Menschen‘ geschrieben und zusammengestellt worden, für all jene, die menschlich denken, fühlen und sprechen, für Menschen, die auch menschlich beten wollen.“ (Katholische Sonntagszeitung)

„‚Lichterfüllt‘ hebt sich wohltuend von anderen Publikationen seiner Art ab, indem es viele unterschiedliche Situationen des Lebens berücksichtigt.“ (Gottesdienst)

Zum Thema

Werner Einzinger
Die Psalmen
Ein Gebetbuch für Christen

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-2533-8

Emmanuel Jungclaussen
Das Jesusgebet
Anleitung zur Anrufung des Namens JESUS von einem Mönch der Ostkirche
10. Auflage
€ (D) 8,95 / € (A) 9,20
ISBN 978-3-7917-0484-5

- **Die Relevanz von Musik für Religion und Gesellschaft**
- **Apokalypse: die Welt zwischen Hoffnungslosigkeit und Hoffnung**
- **Theologisch-praktische Quartalschrift: aktuelle Themen für Wissenschaft und Praxis**

Musik und Spiritualität

ThPQ 1/2024
Musik
ISBN 978-3-7917-3482-8
WG 1540, erscheint im Januar
eBook € 9,99
eISBN 978-3-7917-6251-7 (epub)
eISBN 978-3-7917-7478-7 (pdf)

ThPQ 2/2024
Apokalypse
ISBN 978-3-7917-3483-5
WG 1540, erscheint im April
eBook € 9,99
eISBN 978-3-7917-6252-4 (epub)
eISBN 978-3-7917-7479-4 (pdf)

Theologisch-praktische Quartalschrift
Herausgegeben von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Theologie der Katholischen Privat-Universität Linz
112 Seiten
Format 17,0 x 24,0 cm
Kartoniert
€ (D) 12,– / € (A) 12,– (Einzelheft)
€ (D) 42,– / € (A) 42,– (Jahresabo)
€ (D) 37,– / € (A) 37,– (Jahresabo digital)
Erscheint 4-mal jährlich

Eine Welt ohne Musik – unvorstellbar! Ein solcher Gedanke macht uns bewusst, dass Leben, Kultur und Zivilisation auch von Dimensionen bestimmt sind, die sich dem selbstverständlich Zweckhaften entziehen. Musik ist eine Ausdrucksweise, die vor allem über das Hören Wirklichkeitserfahrungen schafft, die von einzigartiger Kraft und Tiefe Zeugnis geben. 2024 feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag von Anton Bruckner – ein würdiger Anlass dem Thema **Musik** Raum zu geben. *Heft 1/2024* versammelt Beiträge von renommierten Expert:innen mit pastoraltheologischer, spiritueller und musikwissenschaftlicher Perspektive.
Angesichts von Krisen, Bedrohungen und Ängsten gewinnen apokalyptische Vorstellungen gleichermaßen in religiösen wie in säkularen Kontexten an Popularität. Auch den politischen und gesellschaftlichen Diskurs prägt zunehmend ein apokalyptischer Ton, der zwischen Hoffnungslosigkeit und Hoffnung changiert. *Heft 2/2024* **Apokalypse** enthüllt Narrative von der Antike bis zur Gegenwart und deckt ihre polarisierenden und inspirierenden Potenziale auf.

Aktuelle Ausgaben

ThPQ 3/2023
Verzicht

ThPQ 4/2023
Friede

Sebastian Braun
zeit-los, atem-los

€ (D) 12,95 / € (A) 13,40
ISBN 978-3-7917-3048-6
9 783791 730486

Guido Fuchs
Es muss nicht immer Messe sein

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2611-3
9 783791 726113

Manfred Hanglberger
Trauergebete, Traueransprachen

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2886-5
9 783791 728865

Xaver Käser
Lobpreisgebete

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-3053-0
9 783791 730530

Reinhard Kleinewiese
Vom Leben umfangen

€ (D) 12,95 / € (A) 13,40
ISBN 978-3-7917-2531-4
9 783791 725314

Marcus Lautenbacher
Erntedank

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2106-4
9 783791 721064

Barbara Palm-Scheidgen
Dass Friede werde unter uns

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-3097-4
9 783791 730974

Hanns Sauter
Kreuz, auf das ich schaue

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2869-8
9 783791 728698

Jürgen Bärsch
Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-2721-9
9 783791 727219

Achim Buckenmaier
Priester

€ (D) 26,95 / € (A) 27,80
ISBN 978-3-7917-3397-5
9 783791 733975

Anton Dinzinger
Weil Gott uns liebt

€ (D) 22,– / € (A) 22,70
ISBN 978-3-7917-1974-0
9 783791 719740

Christoph Dohmen
Das Buch der Bücher

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3114-8
9 783791 731148

Guido Fuchs
Kleine Geschichte des schlechten Benehmens in der Kirche

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3246-6
9 783791 732466

Anke Lechtenberg
Die Sonntagsevangelien im Lesejahr B

€ (D) 18,– / € (A) 18,60
ISBN 978-3-7917-3446-0
9 783791 734460

Liborius Olaf Lumma
Crashkurs Liturgie

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2252-8
9 783791 722528

Klaus Schäfer
Trösten – aber wie?

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2204-7
9 783791 722047

Barbara Beck
Lucas Cranach d. Ä.

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3381-4

Karl Borromäus Murr
Ludwig I.

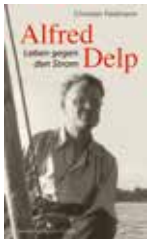
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2416-4

Anna Schiener
Albrecht Dürer

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2357-0

Katharina Weigand
Max IV./I. Joseph

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3438-5



Christian Feldmann
Alfred Delp

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3382-1

Christian Feldmann
Bayerische Charakterköpfe

€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
ISBN 978-3-7917-3276-3

Stefan Fischer
Kleine Geschichte des Allgäus

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3431-6

Johann-Bernhard Haversath
Kleine Geschichte des Bayerischen Waldes

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2648-9

Gerald Huber
Kleine Geschichte Niederbayerns

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3344-9

Rolf Kießling
Kleine Geschichte Schwabens

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3176-6

Wolfgang Mayer
Ochsen, Zimt und Bratwurstduft

€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
ISBN 978-3-7917-3388-3

Christof Paulus
Bayerns Zeiten

€ (D) 34,95 / € (A) 35,–
ISBN 978-3-7917-3278-7

Anthony R. Rowley
Boarisch – Boirisch – Bairisch

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3437-8

Anna Schiener
Kleine Geschichte Frankens

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2847-6

Anna Schiener
Kleine Geschichte der Oberpfalz

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3173-5

Michael W. Weithmann
Kleine Geschichte Oberbayerns

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2848-3

Verlag Friedrich Pustet Regensburg

Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg · Briefanschrift: 93008 Regensburg
Telefon 09 41 / 9 20 22-0 · Telefax 09 41 / 9 20 22-330 · verlag@pustet.de
Verkehrsnummer 15126 · **verlag-pustet.de**

Verlagsleitung
Fritz Pustet
Telefon 09 41 / 9 20 22-317
fpustet@pustet.de

Vertrieb / Marketing
Sabine Karlstetter
Telefon 09 41 / 9 20 22-318
karlstetter@pustet.de

Presse / Werbung
Nina Starost
Telefon 09 41 / 9 20 22-322
presse@pustet.de

Marina Werkmeister
werbung@pustet.de

Sekretariat / Lizenzen
Gerlinde Geser
Telefon 09 41 / 9 20 22-313
verlag@pustet.de

Lektorat Geschichte
Christiane Tomasi
Telefon 09 41 / 9 20 22-316
tomasi@pustet.de

Andrea Schindelmeier
Telefon 09 41 / 9 20 22-319
schindelmeier@pustet.de

Lektorat Theologie
Dr. Rudolf Zwank
Telefon 09 41 / 9 20 22-315
zwank@pustet.de

Willibald Butz
korrektorat@pustet.de

Lektoratsassistenz / Bildredaktion
Magdalena Seis
Telefon 09 41 / 9 20 22-314
lektorat@pustet.de

Pustet.Theologie

Pustet.Geschichte

Verlagsvertretungen/ Auslieferungen

Baden-Württemberg
Michael Hennig
Gartenstraße 45
73765 Neuhausen
Telefon 0 71 58 / 6 36 12
Telefax 0 71 58 / 6 01 60
m_hennig@t-online.de

Bayern
Dolles Vertriebsteam
Büro: Katja Neugirg
bestellung@dolles-vertriebsteam.de
Telefon 09 41 / 5 86 13 53
Telefax 09 41 / 5 86 13 55
Michael Dolles
michael.dolles@dolles-vertriebsteam.de
Katharina Dolles
katharina.dolles@dolles-vertriebsteam.de
Petra Uffinger
petra.uffinger@dolles-vertriebsteam.de
Elke Hermann
elke.hermann@dolles-vertriebsteam.de
Telefon 0 83 79 / 72 86 28
Telefax 0 83 79 / 72 87 43

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4
10407 Berlin
Telefon 030 / 44 73 21 80
Telefax 030 / 44 73 21 81
service@buchart.org

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Georg Karlstetter
Ferdinand-Schmitz-Str. 21
53639 Königswinter
Telefon 01 71 / 3 14 05 47
karlstetter@me.com

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Winfried Dünninger
Weinbergstraße 4
97359 Schwarzach
Telefon 0 93 24 / 90 39 52
Telefax 0 93 24 / 90 39 53
duenninger@t-online.de

Ihre Ansprechpartnerin in Nordrhein-Westfalen
Monika Leifels
Moltkestraße 10
58089 Hagen
Telefon 0 23 31 / 33 04 96
buch-leifels@t-online.de

Österreich/Südtirol
Verlagsvertretungen
Claudia Lambourne
Kriftmaurerweg 1
4490 St. Florian
Telefon 06 99 / 11 59 41 72
Telefax 07 224 / 80 213
lambourne@buchdealer.at

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon: +41 44 762 / 42 56
Telefax: +41 44 762 / 42 10
m.trapp@ava.ch
www.ava.ch

Auslieferung in Deutschland/ Abonnentenverwaltung
Verlag Friedrich Pustet
Gutenbergstraße 8
93051 Regensburg
Telefon 09 41 / 9 20 22-321
Telefax 09 41 / 9 20 22-330
bestellung@pustet.de

Auslieferung in Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Telefon 01 / 6 80 14 0
Telefax 01 / 6 88 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung in der Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern a. Albis
Telefon 0 44 / 762 42 00
Telefax 0 44 / 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch